

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Kollisionssturm. Milestone, 26. Juli. — Gestern...

Einigen Kollisionssturm. Karabatsch, 26. Juli. — Ein...

Wegen Brandstiftung verurteilt. Milestone, 26. Juli. — Albert...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Zwei bei Autounfall verletzt. Goldsicht, 25. Juli. — Der...

Zwei Kinde an einem Tag. Salford, 25. Juli. — Der...

Von Rosie Jow nach London telephoniert. Moose Jaw, 25. Juli. — A...

Mining Securities, Limited

Wir haben unterzeichnet und bieten nun zum Verkauf...

The Pas Mineral Area Development Company, Limited

Die Direktoren der The Pas Mineral Area Development...

Precipig-Cents per Antichlorem

Das ist das einzige Antichlorem, das dem Publikum...

Preis: Precipig Cents per Antichlorem. 1836 South Street, Regina, Sask. — Telefon 7043.

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Schwerlaste Brandstiftung

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...



Southey, Sask. Eine schöne Hochzeit wurde am 22. Juli...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Ernte-Hilfe

Die Erntearbeiter sind in den letzten Tagen...

Table with 2 columns: Name and Phone number.

THE DEPARTMENT OF RAILWAYS, LABOUR AND INDUSTRIES. Regina, Sask.

Den vielen Freunden, die ich in den letzten 25 Jahren...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Plus Alberta

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Deutsches Juwelier-Geschäft

Zünftliche Reparaturen an Ihren alten...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Wiederholte Brandstiftung. Milestone, 26. Juli. — Der...

Slaney's NO-GLARE Auto-Lampen-Entwurf. Advertisement for car lamps with technical details and a lamp illustration.

Eröffnung der Olympischen Spiele

45 Nationen und 4,250 Athleten sind in Amsterdam vertreten

28. Juli. — Die offizielle Eröffnung der Olympischen Spiele in Amsterdam fand heute statt. Es ist festzuhalten, dass die „Große Tag“ ein Ereignis von größter Bedeutung, weil einmal der Urvater dieser Sportveranstaltungen bereits bis auf das Jahr 776 vor Christi Geburt zurückdatiert und zum anderen Mal, weil die meisten aller bestehenden Nationen bei diesem größten Ereignis der diesjährigen Saison in Amsterdam auf dem Stadion vertreten sind.

Repräsentanten von 45 Nationen sind in diesem Jahre in Amsterdam zugegen, um gegenwärtig anzutreten im Kampfe um die Weltmeisterschaft und mit Vorbeeren geschmückt wieder in die Heimat, von ihrer Nation bejubelt, zurückzuführen.

Unter den verschiedenen Gattungen der Sportarten sind unter anderem 4,250 Athleten vertreten, die morgen um die große Ehre ringen werden. Eingeleitet wurde die formelle Eröffnung mit einer großen Parade dieser Sportsmänner und die Sirenen um das Stadion waren bereits lange vor Eröffnung mit Zuschauer anesamt.

Das Stadion bot heute ein recht buntes Bild von einer Farbenpracht wie sie selten zu sehen ist. Die Höl-

länderinnen trugen orange und braune Sportkleider. Die Flaggen aller Nationen waren auf dem Stadion gehißt und kurz vor Eröffnung legte ein Sturm auf die Staffe ein, um noch einen Sitzplatz für die olympischen Spiele zu erlangen. Die meisten der Radfahrer waren amerikanische Touristen, die ebenfalls heute dieser großen Veranstaltung sein wollten.

Dank der bekannten Ordnungsliebe der Holländer verlief alles wie am Schnürchen und nicht die kleinste Unordnung machte sich bemerkbar.

Tunney bleibt Box-Weltmeister.

Hankee Stadium, New York. — Gene Tunney gewann seinen Weltmeisterschaftskampf mit Tom Heenen in der ersten Runde durch Niederschlag.

Bereits in der vierten Runde hatte Tunney Heenen mehrere Verletzungen beigebracht, und der Herausforderer blutete heftig. Am Ende der letzten Runde brachte Tunney im „Clinch“ den Herausforderer zu Boden, und in der achten Runde begann sich Heenens Auge zu schließen. In der neunten

Runde landete Tunney eine ganze Serie von Stößen in Heenens Gesicht, das bald eine einzige Masse von Blut war. In der zehnten Runde hatte Tunney den Herausforderer durch einen wahren Hagel von Stößen „groog“, und ein rechter Haken sendete Heenen zu Boden, gerade als die Glocke den Schluß der Runde verkündete.

Heenen wurde in seine Ecke gebracht, wo seine Sekundanten alles verfluchten, um ihren Kämpfer wieder auf die Beine zu bringen.

Der Beginn der elften Runde sah jedoch Heenen noch immer unsicher auf den Beinen, doch ging er unter Aufsicht aller seiner Kräfte auf den Weitzer los. In dem sich entspannenden Schlagwechsel zog er jedoch entschieden den kürzeren, und am Ende der Runde konnte er sich kaum noch auf den Füßen halten. Der Ringrichter schritt daher ein und beendete den Kampf zwei Minuten und 52 Sekunden nach Beginn der elften Runde; und gab den Sieg an den alten Weitzer Tunney.

Mehr als 50,000 Zuschauer wohnten dem Kampfe bei, doch war das Hankee Stadion, das 97,000 Personen faßt, bei weitem nicht gefüllt.

Anglikan. Primas von England zurückgetreten

London, 25. Juli. — Eine amtliche Ankündigung besagt, daß der Erzbischof von Canterbury und Primas der anglikanischen Kirche sein Amt niedergelegt hat.

Es ist dies das erste Mal in der Geschichte der Erzbischofe von Canterbury, daß ein Erzbischof resigniert. Alle seine Vorgänger sind im Amte gestorben.

In der Ankündigung heißt es, daß der König mit großen Bedauern erfuhr, daß der Erzbischof von Canterbury am 24. Juli um die Entlassung aus dem Amte ersucht habe. Die Kommission aus dem Erzbischof von York und den Bischöfen von London, Durham und Winchester ernannt habe, um die Resignation entgegenzunehmen. Die Kommission berichtete die Annahme des Rücktrittsgedehes für den 12. November, was von dem König gutgeheißen wurde.

Es wird als sicher angenommen, daß der Erzbischof von York der Nachfolger des Primas werden wird.

Oesterr. Siedlungen in Paraguay

Wien. — Die Siedlung von Oesterreichern in Paraguay (Südamerika) ist von der Regierung in Aussicht genommen worden, um die Arbeitslosenlage zu bessern. Der Landwirtschaftsminister Dr. Andreas Thalner wird sich demnächst nach Südamerika begeben, um die Gegenden zu besichtigen, die sich für eine solche Kolonisierung von Oesterreichern eignen würden.

Tornado in England

Smolensk. — Mehrere Personen wurden getötet, die Ernte auf einer Fläche von 25,000 Aekern wurde vernichtet und großer Schaden an Viehbestand angerichtet, als ein heftiger Tornado die Bezirke Wjssels, Artemowek und Preffowek heimsuchte. Die bisher eingelaufenen Berichte geben noch keine Einzelheiten über die Höhe des angerichteten Schadens.

Unterzeichnung des Antikriegspaktes in Paris

Paris. — Nach den jetzigen Plänen soll die Unterzeichnung des von den amerikanischen Staatssekretär Kellogg vorgeschlagenen Antikriegspaktes am 28. August in Paris erfolgen.

Die Einladung der französischen Regierung an Sekretär Kellogg zu diesem Zweck nach Paris zu kommen ist nach Washington unterwegs. Am französischen Außenamt wird erklärt, daß Vorkämpfer Paul Claudel von amerikanischen Staatssekretär im voraus die Zulage erhielt, daß dieser den Vertrag persönlich zu unterzeichnen gedenke. Auch an alle Außenminister der Mächte, die sich zur Annahme des Paktes bereit erklärten, sind Einladungen ausgesandt worden. Falls einige dieser Staatsmänner verhindert sein sollten, am 28. August nach Paris zu kommen, würde man die Unterzeichnungszereimonie einen oder zwei Tage vor oder nach dem in Aussicht genommenen Datum abändern.

Wieder ein reumütiger Sowjetsführer

Moskau. — Oregan Jinejew, ehemaliger Führer der Oppositionsgruppe der Regierung wurde zum Mitglied der Behörde des kooperativen Zentralrates von Gans-Rußland ernannt, nachdem er seine früheren anfänglichen Ansichten widerrufen hatte.

Rumänischer Außenminister resigniert

Bukarest. — Die Zeitung „Adverul“ sagt, daß der rumänische Außenminister Titulescu von seinem Posten zurückgetreten sei und am Sonntag einen Privatbesuch in Rom machen wolle. Von Rom aus wolle er nach London weiterreisen. Titulescu ist seit längerer Zeit leidend.

Maifischbraten als Festbraten.

Viele der uns so widerwärtigen Schlangen werden in gewissen Teilen Indiens, vor allem in Bengalen und Assam, sehr geschätzt. Sie dienen vielfach nicht nur als Hausztiere, die sich durch die Vertilgung von allerlei Ungeziefer nützlich machen, sondern auch als Festbraten, die nur bei besonders feierlichen Gelegenheiten, Hochzeiten und dergleichen, auf den Tisch kommen. Die für diesen Zweck bestimmten Tiere werden in einem mit einem Deckel versehenen Korb geperrt und etwa zwei- bis dreimal in der Woche mit einem lebenden Kitten gefüttert. Man ficht das unglückliche Tier zu der Schlange in den Korb, wo es seinem Schicksal nicht entgehen kann und von dem Kätzchen gebissen und mit sichtlichem Behagen verschlungen wird. Die Schlange braucht etwa 15 Minuten, um den immerhin recht umfangreichen Bissen hinunter zu würgen. Wenn sie infolge Mangels an Bewegung und reichlicher Nahrungsaufnahme dem Eingeweide nicht genügend gerastet erscheint, wird sie bei passender Gelegenheit regelrecht gefoltert und als Festbraten zubereitet. Solche Schlangen erreichen eine Länge von zwei Metern bei entsprechender Diät.

Fünf bei Zusammenstoß von Auto und Eisenbahn getötet.

(Fortsetzung von Seite 1)

Die ganze Bevölkerung von Saskatoon ist tief von dem Unfall betroffen. Ein so tragisches Ende der Ausstellungswache hat alle Beteiligten ergriffen. Garmander hatte während der Vorbereitungen am Grandstand das niedliche Akrobatentand bemerkt, welches jeden Abend stürmischen Applaus hatte. Wenige Minuten vor ihrem Tode war noch die Kleine aufgetreten. Ihre Leiche wurde am Dienstag nach Regina gebracht. An Stelle der sich 3. in im Hospital befindlichen Frau Hilda Nelson tritt ihre Schwester auf.

Nachruf.

Anmerkung der Redaktion: Tieferschüttert erubieren wir von dem furchtbaren Unglück, das sich am Samstag in Saskatoon „zutragen“ hat. Besonders stark ergriff uns das traurige Schicksal unseres verehrten Freundes, des Herrn Professor S. A. Karstens, vom Lutherischen College in Saskatoon, der seit einigen Jahren im Ruhestande dort lebte. Er war ein geistig hochstehender Mann, ein Mann mit einem für die Ehre und das Ansehen des Deutschtums warm-schlagenden Herzen, ein Mann, der auch die Bedeutung der deutschen Sprache für das Deutschtum Canadas klar erkannte und daher sie freudig unterrichtete. Er war einer unserer eifrigsten und unermüdetsten Mitarbeiter, der fast Woche für Woche die Nachrichten aus Saskatoon und Umgebung uns überlieferte. Auch in geschäftlicher Hinsicht unterstützte er den „Courier“ nach besten Kräften. So

war er in Wahrheit der hochgeschätzte Vertreter unserer Nation in Saskatoon und zugleich auch in weiteren Teilen des nördlichen Saskatchewan. Mit scharfer Beobachtungsgabe ergriff er die wichtigsten Neuigkeiten, schrieb sie in gewandtem Stil nieder und verbrämte sie, jenachdem, mit einer humorvollen oder auch mit einer väterlich-warnenden Bemerkung. Herr Professor Karstens, ein Hanke von edelstem Schrot und Korn, ein Mann, der in jungen Jahren in d. amerikanischen Südstaaten ein wechselvolles und mitunter logar abenteuerliches Leben führte, bis er sich dem geistlichen Stande widmete, trug in seinem goldenen Herzen eine heiße Liebe zu Christentum und Deutschtum und wirkte bis zum tragischen Ende im Sinne dieser beiden Ideale, die ihm, wie wir hoffen, Begleiter zu einer seligen Ewigkeit geworden sind, wo ihm ein Höherer seine nie wankende Treue belohnen möge. Die letzten Jahre seines Lebens waren infolge seiner ständigen Kränklichkeit (Gehirnleiden) getrübt, aber immer wieder raffte er sich auf, wenn es galt, für eine gute, edle Sache zu wirken. „Der Courier“ wird seinem aufrichtigen Freund und wackeren Mitarbeiter ein unvergängliches, dankbares Andenken bewahren.

Gleichzeitig möchten wir der Familie des so schwer betroffenen Herrn Präses Datzig unser inigstes Beileid ausdrücken zu dem tödlichen Unglück ihres hoffnungsvollen Sohnes.

Herrn und Frau Adam Hopfinger unsere besten Wünsche für ihre Genesung!

Die ersten Bilder vom Autounglück in Saskatoon.



Das obige Bild zeigt das Blue Vine Taxi, in der am Samstag Morgen an der Ueberführung der Lorne Ave. zu Saskatoon fünf Menschen getötet und fünf verletzt wurden. Das Bild wurde am Sonntag Morgen aufgenommen.



Das Bild an der Seite ist eine Photographie unmittelbar nach dem furchtbaren Unglück am Samstag Abend. Hier sind die beiden Taxiz zu sehen: links das Yellow Taxi, dessen Vorderende nur beschädigt wurde, rechts das Blue Vine Taxi, in dem die Todesopfer saßen.

SIMPSON'S

Ladenstunden
8.30 bis 5.30
Mittwoch bis 12 Uhr mittags.
(Daylight Saving Time.)

Geldersparnisse in Werten
für die
Ausstellungswoche

Sparen Sie jetzt an Sommerkleidern

Polka Dot Kleider für Mädchen und Frauen
Wert \$2.19, für nur **\$1.29**

Wachkleider für Mädchen und Frauen
zu nur **\$4.98**

Polka Dot Kleider in einem Stück, zu bemerkenswert niedrigen Preisen, mit langen Ärmeln, und der Rock mit Organdie belegt. Größen 14 bis 40. In blau und schwarz.

Wert bis aufwärts zu \$6.95

Frauen- und Mädchenkleider aus doppeitem Broadcloth und Tricotene, mit Besatz von Knöpfen in Peach, Coral und Peach und Weiß. Größen von 16 bis 40.

Verpassen Sie diesen ausgezeichneten Gelegenheitskauf nicht! —

„A“ und „B“ Seidenfransen zum Ausräumen. Nur in Dunkelblau und Schwarz. Wert 95c die Yard.

Speziell 2 Yards für 25c

\$16.50 Braune Tweed-Anzüge für Männer

\$12.00

Elegante, moderne Anzüge aus braunem Tweed, doppelreihig und einfach, mit regulären Taschen und Gürtelschleifen. Größen 34, 35, 38, 39, 40, 42.

Speziell zum Ausräumen

25c Rüschenmarquifette 10c die Yard

Reizende Rüschenmarquifette in niedlichen Weiß und Cream Reinheits, 27 Zoll breit. Kaufen Sie jetzt, wenn Sie Geld sparen wollen.

\$1.15 Harvey Veits für Frauen 89c

Summe, Beach, Waube, Rose bilden die hübsche Auswahl in feiner Qualität Harveyseiden-vests, in geräumigen Größen.

Combinations für Mädchen, 25c

Kernellose weiße baumwollene Combinations, sehr kühl für den Sommer. Größen für 10-, 12- und 14jährige.

\$3.65 Gore Pumps für \$2.49

Smarte Gore Pumps aus Honenbeige Kid, mit braunem Leder belegt. Niedrige Abhöhe und Größen von 2 1/2 bis 7.

\$2.49 Crepe Scarfs 75c

Reizende Scarfs aus französischer Crepefide, in einfachen Farben, mit Säumen oder bedruckten Mustern, in kontrastierenden Farben. Kommen nur in Sand und Pfirsichfarbe.

\$1.98 Windbrecher für Frauen, \$1.59

Leichte Qualität Baumwolle Flanel Windbrecher, in verschiedenen Mustern und Farben, mit Turnover Kragen, Taschen und gefüttertem Gürtel. Eignen sich für Knicker und Sportrode.

\$1.98 Tom-Boy-Röcke für Mädchen 98c

Smarte Tom-Boy Röcke, in dunkelheather, mit Falten vorne und einer Tasche. Größen 16, 18 und 20.

\$1.59 Khaki Middies und Bloomers für Mädchen, 49c

Middies und Bloomers, aus hartem Khaki verfertigt, mit Knoschen-tragen und kurzen Ärmeln, Bloomers sind nicht ganz perfekt. Größen 16 bis 20.

Ladenstunden
8.30 bis 5.30

Simpson's

Mittwoch bis 12 mittags
(Daylight Saving Time.)

Britisch Columbia

Opium im Werte von \$120,000 beschlagnahmt.

Kanaimo, 25. Juli. — Im Zoll-Lagerhaus wurde hier Opium im Werte von \$120,000 beschlagnahmt.

Korrespondenzen

Vancouver, B. C.

Ich möchte allen mitteilen, daß am 8. August hier die Exhibition beginnen wird.

Ontario.

Zwei Soldaten tödlich verunglückt. Ottawa, 25. Juli. — Heute Morgen stießen ein Militär- und ein ziviler Wagen bei Sand Point an der Gabelung der Highways, 61 Meilen nordwestlich von Ottawa, zusammen.

Premier King und Dunning gehen nach Genf.

Ottawa, 23. Juni. — Premier Mackenzie King, Eisenbahnminister C. A. Dunning und Senator Dandurand reisen nach Europa, um in Genf an der Herbsttagung des Völkerbundes teilzunehmen.

6 Millionen für Kraftanlage im Kinn-Non-Gebiet.

Montreal, Que. — R. E. Heblan, der Vizepräsident und Generaldirektor der Hudson Bay Mining & Smelting Company, hat auf der Rückreise nach New York sich über die neue Kraftanlage des Kinn-Non-Gebiets bei Island Falls am Churchill-Fluß in Saskatchewan geäußert.

Erleichterung für Einwanderer.

Manchmal werden an uns Anfragen gerichtet, ob wir den „Courier“ an neue Einwanderer, welche noch nicht über die nötigen Geldmittel verfügen, einige Zeit umsonst liefern.

Für Räumung der Rheinlande.

Mit Genugtuung verdient festgestellt zu werden, daß die englisch-amerikanische Presse immer mehr die auch vom sozialdemokratischen Reichsführer Hermann Müller nachdrücklich erneuerte deutsche Forderung auf sofortige Räumung der Rheinlande als berechtigt anerkennt.

Is Hoover deutscher Abstammung?

In der „New York Times“ streiten sich Eindecker darum, ob der Präsidentschaftskandidat der Republikanischen Partei, der Handelssekretär Hoover, holländischer oder deutscher Abstammung sei.

Der Vater der deutschen Außenpolitik.

Zum sechsten Todestage Walter Rathenaus ist eine bedeutungsvolle Arbeit von Herrn Graf Keyser erschienen: „Walter Rathenau, sein Leben und sein Werk.“

hofft das Herr Polnarski... Schacherwert haben, was... doch beim Schacher mit dem Gläubiger England und mit dem Gläubiger Amerika.

MACDONALD'S Fine Cut. Der feinste Tabak für solche, die ihre Zigaretten selbst machen. Mit jedem Päckchen Tabak ZIG-ZAG Zigarettenpapier frei. (Auch in 1/2 Pfund Päckchen)

man fragen — für Rathenau in seinen Zukunftsplänen der Völkerbund? Man muß hier natürlich unterscheiden. Als Friedenssicherung bei schweren Konflikten zwischen Großmächten vertraute er ihm in seiner jetzigen Form — in der ihm von Wilson gegebenen Gestalt eines Bundes souveräner Regierungen — nicht.

Ausstellungs-Spezialitäten. Die ganze nächste Woche. Armbanduhren für Damen, hochklassig, garantierte Arbeit und Stil. Aufwärts von \$9.95. Herrenuhren, Grün und Weiß Gold, 15 Juwelen Rolox. Die besten der Welt, mit einer \$5.00 Uhrfette. \$24.00. Gute, schwere Arbeitsuhren \$5.00, \$7.00, \$10.00. M. G. HOWE Juwelier und Optiker. Heber 25 Jahre in Regina etabliert.

Ein wahres LASTWAGEN-HAUPTQUARTIER. Mit einer RICHTIGEN Bedienungs-Idee. Farmer! Versäumt nicht die Schau der „Federal Trucks“ auf der Ausstellung zu sehen! Ihr werdet die „Federal Trucks“ im Auto-Gebäude während der Ausstellungswoche finden. Diese Anzeige kündigt jedem deutschen Farmer der Provinz, der Waren liefert oder mit Gütertransport zu tun hat, wichtige Neuigkeiten an. Wir sind der Federal Motor Truck Company angeschlossen auf einer Basis, die uns gestattet, Lastwagenbesitzern und -führern eine fortgeschrittene Form der Ko-operation anzubieten, die eine neue Lastwagenmethode in dieser Stadt und diesem Lande aufstellt.

Lesegeld. Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenem Brief. Noch besser ist es „Money Orders“ oder „Postal Notes“ zu benötigen. An „Der Courier“ Regina, Sask. 1835 Halifax Street. Beiliegend überfende ich Ihnen: für den „Courier“: Bezahlung bis zum 1. Januar 1928... \$... dazu Vorausbezahlung bis zum 1. Januar 1929... \$ 2.50 Zusammen \$... Mein Name ist... Meine Post-Office Adresse ist... Stating...

Regina und Umgegend

Herr Johann Ritter Sr. gestorben.
Herr Johann Ritter Sr. ist am Montag, den 30. Juli, abends 10 Uhr, im Alter von 82 Jahren und 5 Monaten infolge Herzschlages plötzlich aus diesem Leben abberufen worden. Herr Ritter hatte sich kurz zuvor mit einigen Besuchern fröhlich unterhalten, worauf er sich kurz vor 10 Uhr zu Bett begab. Als bald vernahm seine Frau ein leichtes Köcheln. Bei näherem Hinsehen mußte sie zu ihrem großen Schmerz entdecken, daß die Wunde plötzlich hinweggerafft worden war.

Der Verstorbene war in Katharina, Ungarn, geboren und kam vor über 25 Jahren mit seiner Familie nach Canada. Regina hat er die ganze Zeit über in Regia gelebt.

Er wird betrauert von seiner Gattin, Frau Katharina Ritter, geborene Adernmann, vier Söhnen und einem Enkel, Herrn Nikolaus Jell, alle in Regina, sowie von einer Stieftochter, Frau Adam Hornberger in Astoria, Wash., und einem Bruder, Stephan in Oshago, Wis., heute Jugoslawen. Ferner hinterließ er viele Enkel- und Urenkelkinder sowie einen großen Verwandten- und Bekanntenkreis.

Herr Johann Ritter war der Vater von Herrn Anton Ritter, der seit 18 Jahren im technischen Betrieb des „Courier“ tätig ist.

Die Beerdigung findet heute, Mittwoch, nachmittags 10 Uhr von der katholischen St. Marienkirche aus statt. (Das herzlichste Beileid des „Courier“!)

Herr Michael Binagert gestorben.
Frau Magdalena Binagert, Ehegattin von Herrn Michael Binagert, 2148 Salinas Straße, ist am Freitag nachmittags um 5 Uhr im General Hospital an den Folgen einer Operation gestorben. Am Dienstag war sie in das General Hospital gebracht und am Mittwoch wegen Gallensteinlebens und Blinddarmentzündung operiert worden.

Frau Binagert war als Magdalena Keitner im Jahre 1888 zu Jászóvár, damals Ungarn, heute Jugoslawien, geboren. Im Jahre 1902 war sie nach Canada ausgewandert, während Herr Michael Binagert bereits im Jahre 1900 hier eingetroffen war. In der Nähe des heutigen Birkhof verheiratete sie sich am 18. September 1903. Von 1904 bis 1908 farnten sie bei Birkhof, worauf sie ihre Farm veräußerte und sich 12 Meilen südlich von Regina niederließ, bis sie im Jahre 1916 nach Regina überfiedelte.

Die Verstorbene wird betrauert von ihrem Gatten, ihren zwei Brüdern Mik Keitner, 2130 Toronto St., und Joseph Keitner, der bei Odfesa, Sask., wohnt, ferner von einer in Birkhof, heute Jugoslawien, Schwester, Frau Barbara Volbeder, Frau Binagerts Mutter, eine geborene Magdalena Trösch, ist ihr bereits im Jahre 1889 im Lake vorangegangen, während ihr Vater Herr Anton Keitner im Juni 1920 in Regina verstarb.

Die Beerdigung fand am Montag um 10 Uhr von der St. Marienkirche aus unter Leitung von Hodon, Herrn Vater Hilland, D.M.A., statt. Die Beerdigung der Beistehenden war sehr groß; etwa 27 Autos begleiteten die Leiche. Die Familie Binagert verfiel über einen großen Verwandten- und Bekanntenkreis. Auch der Deutsch-canadische Klub war stark vertreten. (Das herzlichste Beileid des „Courier“!)

Prüfungsergebnisse des Luther College.
Herr Professor S. Schmidt vom Luther College teilt die Namen jener Studenten mit, welche in den Mittsommerprüfungen der Grade 9 und 10 Erfolg hatten. Studenten, bei denen die Bemerkung „C“ angegeben ist, müssen in gewissen Fächern im Herbst Ergänzungsprüfungen ablegen. Die Beförderungen von Grad 10 zu Grad 11 umfassen nicht die Ergebnisse der Departmentprüfungen. Die Ergebnisse sind:

Grad 9 nach Grad 10
Adam Alvin, Schüler, Alta.; Rudolph Drager, Woodbin, Sask.; Laura Range, Paganod, Sask.; Verba Gleisner (C), Forreburgh, Alta.; Elsie Vanjen (C), Central Butte, Sask.; Emma Paylen (C), Central Butte; Louis Kappe, Moosehorn, Man.; Alvin Reimann, Balis, Alta.; Valentin Schesse, Grahamdale, Manitoba; Beatrice Schulz, Grayson, Sask.; Arnold Tiefenbach, Vimerid, Sask.; Ella Wagner (C), Central Butte; Henry Wendel, Ramer, Sask.

Grad 10 nach Grad 11
Victor Bohnet, Silda, Alta.; Louis Borowski, Tapan; Harold Chaplin (C), Shamavon; William Ehrlich, Purifall, Sask.; Walter Erb, Yellow Grass; Ernest Souler (ausgenommen Geschichts), Reudorf; Albert Heidmann, Rimmende, Sask.; Lydia Kiriein, Cluny, Alta.; Elsie Klatt (zum Teil), Yellow Grass; Paul Kohlmeier (C), Winnipeg; Jakob Vinkert, Regina; Jakob Müller (mit Ehren in allen Fächern), Medicine Hat; Phil Wepler, Kipling, Sask.; William Rummel, Raporte, Sask.; Emma Schein (C), Central Butte; Otto Sandermann (C), Rothern; Jakob Schick (C), Young; Mary Schmidt (C), Goldsift; Lydia Schneider, Wolfel; Georg Straub, Godgeville.

Herr Anton Fertich von Los Angeles, Cal., hat dort sein Bestium verkauft und ist nach Regina gefahren, wo er die Ausstellung besucht, worauf er nach Redglen, Sask., zu seinem Bruder Joseph zurückkehrt, um sich dort anständig zu machen.

Herr F. B. Palm vom Courier-Verlag erhält Nachricht von dem bevorstehenden Besuch seiner in Chicago, Ill., wohnenden Söhne Wilhelm und Franz, die mit zwei anderen jungen Freunden am Montag früh dieser Woche per Auto die Reise von Chicago nach Regina angetreten haben. Die junge Reisegesellschaft wird auf ihrer Reise auch der Familie S. Heulen in Winnipeg, 285 Lizzie Str., einen Besuch abstatten.

Der Deputy Minister für Landstraßen für die Provinz Saskatchewan macht bekannt, daß Begeverbestimmungen Kontrakte an folgende Firmen vergeben wurden: Provinziallandstraße von Vensford westlich 6 Meilen an die Star Construction Co., Ltd., Moose Jaw, Sask., zum ungefähren Preise von \$23,000; Verbesserung des Weges von Prince Albert nördlich nach dem neuen National Park (teilweise) an die Firma Dett & Eibald, Ltd. & Bryon Bros. von Prince Albert, Sask., zum ungefähren Preise von \$31,000; Verbesserung von 6 1/2 Meilen Provinziallandstraße, Cadillac Nord Verlängerung, an die Firma A. S. Bond von Minnibota, Sask., zum ungefähren Preise von \$13,000.

Hochzeitglöden.

Eine großartige Hochzeitsfeier fand am Sonntagabend, den 28. Juli, in der Evang.-luther. Kirche statt. Fräulein Emilie Gerber, Tochter von Herrn Karl und Frau Karolina Gerber, Montreal Straße, reichte Herrn Franz Alt, Sohn von Herrn Franz und Frau Karolina Alt, Montreal Straße, die Hand fürs Leben. Unter den feierlichen Klängen der Orgel spielte der Organist Harry Geisel den Brautmarsch aus „Lobengrin“. Den Trauakt vollzog Herr Pastor J. Frey. In feierlichen, ergreifenden Worten legte der Herr Seelsorger den Neugeverählten ihre vor Jahren von ihm erhaltenen Konfirmationsprüche ans Herz als Richtschnur für ihr ferneres Leben. Unter den von Herrn Pastor begleiteten Glüd- und Segenswünschen schloß der feierliche Akt. Beim Verlassen der Kirche lang Fräulein Franz ein dankendes „G. Bewaise“ — „Weil Gott mir Dich gegeben hat.“

Eine große Zahl von 120 Gästen feierte hierauf das Hochzeitsfest in angenehmer, fröhlicher Stimmung in der Deutsch-canadischen Klubhalle. Wohlbestellte Tafeln luden alle Anwesenden nach dem Gebet des Herrn Pastors zum Hochzeitsmahl ein. Nach der Tafel verließen Herr und Frau Pastor Frey unter nachmaligen Segensworten das junge Brautpaar. Dann ertönten die Klänge der Musik und eine große Zahl der Anwesenden drehten sich im Walzerakt in froher Weise. So verlief der Brauttag auch angenehm, und der neue Tag brach an, als die letzten Teilnehmer die Halle verließen. Nachmalig sei im Namen aller geladenen Gäste dem Brautpaar sowie beiden Familien Karl Gerber und Franz Alt hierdurch bester Dank ausgesprochen. Das junge Paar trat am Sonntag, den 29. die Hochzeitsreise nach Rancouev, V. C., an. Reimb. Geisel.

(Die besten Glückwünsche des Courier!)

Herr J. B. Dufsnagel, Regina, fuhr am Dienstag auf seine Farm bei Flor, Sask., die nach einer telephonischen Nachricht am Sonntag Abend ausgehagelt worden ist. Herr Dufsnagel wird während seines dortigen Aufenthaltes Vogelweider und Reubeinstellungen für den „Courier“ entgegennehmen. Wir bitten unsere deutschen Freunde, ihn in seinen Bemühungen fröhlich zu unterstützen.

Herr und Frau A. Gabriel, 1330 Victoria Ave., wurden am Sonntagabend, 28. Juli, durch die Geburt eines gesunden Mädchens überglückt. Das Kind wurde am Sonntag, den 29. Juli, im Grauen Schwelern-Hospital auf die Namen Edith Mathilde von Wlgr. Grandbois getauft. Taufpaten waren Frau D. Jentner und Herr A. Zaubergert. Am Montag nachmittags wurde ihnen das neugeborene Töchterchen, das gesund zu sein scheint, leblich durch den Tod entziffen. (Aber herzlichste Beileid!)

Herr Georg Jern von Kaniad und Herr Johann Ell von Fort Valien luden den „Courier“, wo sie mitteilten, daß noch mehr von der dortigen Gegend nach Regina gekommen sind, um an der Exhibition teilzunehmen. Die Ernteausichten sind gut. Mit dem Schneiden von Gerste und Roggen ist bereits begonnen. Die Weizen-ernte wird auch in einigen Tagen anfangen können. — Vor einer Woche kam Herr Konrad Doll von Pionst, Odfesa-Kreis, Südrüchland, nach Purifall zu seinem Schwager Herrn J. Köppler. Der neue Einwanderer schildert die Lage in Rußland als sehr traurig und meint, es sei höchste Zeit, daß etwas geschieht, damit die Deutschen aus Rußland nach Canada auswandern können.

Herr und Frau Dick Goshian und Familie von Gail Kafe, Sask., waren in Regina, um die Ausstellung zu besuchen. Herr Goshian trat auch beim Courier ein, wo er sein Abonnement im voraus bezahlte.

Herr und Frau Anton Eckert Sr. sind zwei Wochen auf Besuch bei ihren Kindern Herrn und Frau Mathias Jacher Jr., Odfesa, Sask., gewesen. Freitag sind sie wieder in ihre Heimat, St. Josephs Kolonie, zurückgefahren.

Herr und Frau Karl Müller sprechen ihren herzlichen Dank aus für die freundliche Ueberraschung, die ihnen die Frauen der ev.-luth. Dreieinigkeitsgemeinde letzten Donnerstag Abend machten.

Die Fräulein Anna und Cäcilie Altmeyer von Winnipeg, die sich auf einer Erholungs- und Besuchsreise im Westen befinden, trafen von Redville und Fort Cu Appelle kommend, am Montag Morgen in Regina ein, um auch der Regina-Ausstellung und hiesigen Freunden einen willkommenen Besuch abzustatten.

Herr Pastor S. Meyer, die sich im General Hospital einer schweren Operation unterziehen mußte, welche von Dr. Mackan vollzogen wurde, hat dieselbe glücklich überstanden und ist bereit so weit wieder hergestellt, daß sie aus dem Hospital entlassen werden konnte.

Herr und Frau Jos. Kirisch von Dujart, Sask., befinden den „Courier“. Die sie berichteten, haben sie eine Reise durch Saskatchewan unternommen. Sie besuchten ihre Kinder (Georg Diemold) bei Remede. Dann machten sie kurze Rast im Sommerkurort zu Fish Lake, fuhren dann nach Wapard, Koonla und

Spring Valley, hielten sich bei Herrn J. Obernd in Woodrow und bei Herrn N. Klein in Valhöf auf, wo sie großartig empfangen wurden. Herr und Frau Kirisch sprechen dafür ihren herzlichen Dank aus. Am Dienstag fuhren sie nach Watrous weiter, um dort eine Woche zu verweilen. Die Ernte steht überall sehr gut.

Herr Otto Fuhrmann, Inhaber des neuen Fleisch- und Wurstwarengeschäftes an der Ecke von Salinas Straße und Elter Avenue, läßt allen seinen Freunden und Bekannten die ihn am Besichtigungstage (letzten Mittwoch) in so freundlicher Weise durch ihren Besuch bedachten, auf diesem Wege herzlich danken. Besonders dankt Herr und Frau O. Fuhrmann allen Frauen und Mädchen aus, die beim Servieren ihre Dienste so bereitwillig zur Verfügung gestellt haben.

Fräulein Richeraall, ein 22-jähriges Mädchen, traf aus Viesbun-ner eine Taxis Anruf aus, konnte aber, da sie nicht genug davon eingenommen hatte, gerettet werden und wurde, da sie keine Verwandten in Canada hat, der Viesbunner übergeben. Fräulein Richeraall war in einem hiesigen Restaurant bedient und mit einem jungen Mann bekannt, der auf einer Farm arbeitete und sie treulos verlassen hat.

Herr Andreas Engel von Neubrun hielt sich einige Tage geschäftlich in Regina auf, wo er auch zugleich die Ausstellung besuchte. Ferner besuchte er seine Verwandten u. Landsleute, denen er auf diesem Wege seinen herzlichsten Dank ausdrückt für die freundliche Aufnahme, die er bei ihnen gefunden hat. Bei dieser Gelegenheit besuchte er auch den „Courier“ und bezahlte für sein Abonnement auf ein weiteres Jahr.

Herr Theodor Schmitz, der Besitzer des Metropole Hotel, war in den letzten Wochen fröhlich, daß sich aber neuerdings wieder so weit erholt, daß er seinen täglichen Verpflichtungen nachkommen kann.

Die Straßenarbeiten, Ausbesserung von Fahrwegen, Plasterung usw. gehen befriedigend vor sich, wie der Stadtinspektor D. A. McEannel, welcher diese Arbeiten in verschiedenen Stadtteilen leitet, berichtet. Am Donnerstag wurde mit der Plasterungsarbeit in Ottawa Straße begonnen, während die Arbeit am Albert Street zwischen 2. und 3. Ave. und Anoy Church fortgesetzt wird.

Ev.-luth. Dreieinigkeitsgemeinde. Legten Sonntag Morgen wurde der Sohn Harold Edward von Herrn und Frau Veste getauft. Taufpaten waren Franz Wang, Helene Wang, Wilh. Klatt und Lena Scherle.

Herr Pastor J. Frey begab sich letzten Sonntag Abend auf eine Reise nach den Ber. Staaten. Frauenverein, Mittwoch, den 8. August, nachmittags 3 Uhr. Während der Abwesenheit von Pastor J. Frey werden folgende Pastoren die Gottesdienste halten: 5. Aug. Prof. Pflüger, 12. Aug. Pastor A. Huet, 19. Aug. Prof. Pflüger, 26. Aug. Pastor J. Weinberger, 2. Sept. Pastor J. Meyer.



Deutsch-Canadischer Geiarsverein „Concordia“. Die erste wohlgeungene Veranstaltung des neugegründeten Deutsch-canadischen Geiarsvereins „Concordia“ wurde am Dienstag, den 24. Juli, im Metropole Hotel abgehalten. Der Hauptanteil an dem großen Erfolge ist der Admar-Bräuerei zu verdanken, welche die Mitglieder des Deutsch-canadischen Verbandes in freundlicher

Bauel Euch vom Mietezahlen heraus

Jhr Leute, welche ein großes Teil Eures Monatsgehältes für Miete ausgeben, laßt Euch raten, wie Ihr ein Haus eignen könnt, das Ihr von Euren Gehälten kaufen werdet. Eine kleine Baranzahlung ist alles, was wir verlangen und der Rest aus Mietezahl.

Wir können Euch das Haus, das Ihr wollt, bauen. — Größe, Bauart und Platz, Möbel und Kosten — die sich für Ihre Tasche eignen. — Kommen Sie und sprechen Sie mit uns und wir werden alle Kaufsunt darüber erteilen.

Broder Financial Agency
1812 Kaje Str., Regina, Sask.
Phone 5846.

und entgegenkommender Weise bewirtete. Die Zeitlich des Abends lag in den Händen von Herrn Hans Schumacher. Küher ihm hielten Ansprachen Herr A. Birsner, der Braumeister von Admar, Herr Dr. L. Nos, einer der Direktoren der neuen Brauerei, Herr Dr. E. A. Sauer usw. Bei den flotten Klängen des Oberbrenner-Orchesters, der deutschen Viadern und beherter Stimmung verlief der Abend nur zu schnell. Alle Teilnehmer werden gewiß noch lange gerne und mit Dankbarkeit an die schöne Unterhaltung zurückdenken.

Herrortgruppe Regina.
Die Verammlung fällt diesen Mittwoch, 1. August, aus und wird am Mittwoch, den 15. August, im Metropole Hotel stattfinden.

Tamenortgruppe Regina.
Untere nächste Verammlung wird am Donnerstag, den 9. August, also erst nächste Woche, abgehalten.

Wallfahrt

zur Lourdes-Grotte in der St. Petrus Kolonie, Kronau.

Das diesjährige Fest wird am Sonntag, den 12. August, stattfinden. Somit wird es allen deutschen Katholiken der Umgegend möglich sein an der großartigen Kumbegung zu Ehren der Mutter-Gottes teilzunehmen. Letztes Jahr war es die katholische St. Mariengemeinde zu Regina, welche unter Leitung ihres Pfarrers Hodon, Vater Hilland den Vortritt hatte. Dieses Jahr gilt die Ehre der nächstgrößten deutschen Katholischen Gemeinde St. Paul von Birkhof. Vereine der Pfarren werden eingeladen, geschlossen mit ihren Frauen und Kindern teilzunehmen. Auch werden die Jungfrauen von Birkhof die Mutter-Gottesstatue während der Prozession tragen. Hodon Vater Franz Gelein, ein Kind der Pfarre, wird das Hochamt zelebrieren.

Das Programm des Festes bleibt daselbe wie in den früheren Jahren. Diejenigen, welche mit demselben nicht bekannt sind, können in einem längeren Artikel des „Katholik“ Auskunft finden. Ohne Zweifel wird auch das diesjährige Wallfahrtsfest eine großartige Kumbegung der deutschen Katholiken der Umgegend sein. Wer es ergötztur leisten kann, wird gewiß vor dem Beginn der Erntezeit an dieser Feier teilnehmen wollen.

Gröffnungs-Anzeige.

Allen deutschen Freunden in Stadt und Land zur gefälligen Kenntnis, daß ich mein neues **Fleisch- und Wurstwarengeschäft** eröffnet habe.

Langjährige Fachkenntnisse. — Zuverlässige Bedienung.

Erstklassige Ware zu annehmbaren Preisen.

Modernste Küchlanlage für Sommer wie Winter.

O. FUHRMANN
Ecke Salinas Straße und Elter Ave. (1539 Elter Ave.), Regina.
Telephon 8591 — 8592.

Tramping Lake und Broadacres von Jagelsturm heimgeführt.

Der große deutsche Distrikt bei Tramping Lake und Broadacres, die zur schönen St. Josephskolonie im Westen gehören, wurde am 25. Juli durch einen furchtbaren Jagelsturm heimgeführt. Die Ernteaussichten, die so glänzend und vielversprechend waren, sind vernichtet, viele Farmer bitter enttäuscht, in wenigen Minuten ihrer trohen Hoffnungen beraubt.

Der Sturm begann nordwestlich von Luteland und legte in breitem Streifen über Tramping Lake und Broadacres hinweg. 45 Minuten lang hielt das Unwetter an.

Auch Herr Robert und Luteland selbst wurden schwer getroffen. Nicht nur das Getreide wurde zu Boden und teilweise sogar in die Erde hineingeschlagen, die Bewässerungen erlöschten sich vielmehr auch auf die Gebäude in den Städtchen und auf den Farmen. Ställe wurden hinweggerissen, Vieh wurde getötet, landwirtschaftliche Maschinen und Automobile wurden in Stücke geschlagen. Telefonleitungen wurden niedergedrückt usw. Es war ein entsetzlicher Sturm, der nach den in Regina vorliegenden Nachrichten die Farmer bei Tramping Lake und Broadacres vollständig ausnahagelte.

Rechnliche Meldungen sind auch von Biceroy und Waidstone eingetroffen.

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Rabel, Ched und Money Order. Rechtsgültige Dokumente, Einwandungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.

Besicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.

Ich verhandle Nachlässe, kollektiere Gelder und besorge Anleihen. Verkauf und Leih von Formland und Stadteigentum.

Vertreter der ältesten und bekanntesten Schiffgesellschaften: White Star Dominion Line — Red Star Line — American Line — Cunard Line — Anchor-Linien — Scandinavian American Line — United American Lines und Hamburg-Amerika Linie.

Vertreter der Bank of United States und der American Express Co. — Mein Name bürgt für schnelle und zuverlässige Bedienung.

H. SCHUMACHER
Schiffskartenagentur, Oeffentlicher Notar, Gideskommissar u. Auktionator.
Office Bion, 5790 — Haus Bbone 6068.
Regina, Sask.
1607—11th Ave.

Häuser zu verkaufen zu besonders billigen Preisen!

6 Zimmer Brick Haus, ganz modern, an Broad Straße, südlich von Victoria Avenue. Preis nur \$4,800.00. Anzahlung \$1,200.00. Rest leichte Bedingungen.

4 Zimmer neues Bungalow an St. John Straße. Modern, für nur \$2,500. Anzahlung \$500.00, Rest leichte Abzahlung.

10 Zimmer Streets Haus, Dampfheizung, 33 Fuß Platz, gänzlich modern, an 15. Ave. Billig. Preis nur \$8,000.00 mit Baranzahlung von \$1,500.00. Kleineres Haus oder Auto oder beides wird in Kauf genommen.

25 Fuß Platz an Wallace St. \$275.00
50 Fuß Platz an Broder St. \$475.00
50 Fuß Gde in East View. \$225.00
25 Fuß Platz \$125.00

Gute Plätze, sehr billig, in nächster Nähe von General Motors Fabrik. Befragen Sie uns wegen Häuser und Baupläne in der Stadt Regina.

Wir haben eine sehr große Auswahl und wirklich gute Gelegenheitskäufe. Wir sind auch in der Lage, Ihnen für Neubauten Geld zu verschaffen für einen niedrigen Zinsfuß. Befragen Sie uns wegen Ihrer Feuerversicherung.

SIMON & OBERHOFFNER
Schiffskarten-Agentur und Weichbüro — Notare — Real Estate.
Versicherungen — Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anleihen.
1717 Eleventh Ave. Phone 8034 Regina, Sask.

„Doran!“

Zimmer ein Favorit bei denjenigen, welche einen echt schmedenden Rye Whiskey lieben. Hergestellt von reinstem Quellwasser und ausgehagelt bestem Weizen. Dann in echten Eichenfässern gealtert. Der Name Seagram's Rye Whiskey ist schon seit mehr als einem halben Jahrhundert mit Eifer such überwaht worden.

Der älteste Schnaps in Canada. Der Regierungsstreifen erzählt die Geschichte.

SEAGRAM'S Rye Whiskey

Sür unsere Frauen

Sangeskunst.

Wir leben eine schöne Pflicht, Wir Sängern jung und alt; Dem Blumenduft, dem Sternlicht, Gibt unser Sang Gestalt.

Zer Rüste Dacht, der Bellen Klang Des Berges Reid und Luft — Und alles steigt als heller Sang, Verkürt uns unsere Brust.

Wir finden für den stillsten Traum Das Wort als Deutlich, Und was die Meisten ahnen kaum, Uns liegt es klar im Sinn.

Was Tausenden das Herz umgibt Als trüber Zimmerlicht, — Wir singen es in einem Lied Laut in die Welt hinein!

Hermann Roloff.

Deutsche Frauen, die wichtigsten Träger deutscher Liederkultur in Amerika.

(Aus einem Vortrag an die deutsch-amerikanischen Frauen zwecks Gründung eines Sängerklosters für das National-Sängerfest in New York 1929 von dem leitenden Leiter Peter S. Börgemann.)

„Sollen die Sängern von New York zu ihrem Sängerkloster 1929 einen Frauenchor zur Bildung eines reichen gemischten Chores hinzuziehen oder nicht? Das ist eine Frage, die augenblicklich die deutschen Sängerkreise besonders beschäftigt.“

„Bei Frau von Hünefeld, der Mutter des Ozeanfliegers.“

Ein kleines Häuschen weit draußen, fern vom allem Lärm der Großstadt, umschien den ersten Grün der Bäume...

„Angebot“ für die Lieferung von Materialien.

„Angebot“ für die Lieferung von Materialien.

„Angebot“ für die Lieferung von Materialien.

„Angebot“ für die Lieferung von Materialien.

„Angebot“ für die Lieferung von Materialien.

„Angebot“ für die Lieferung von Materialien.

„Angebot“ für die Lieferung von Materialien.

„Angebot“ für die Lieferung von Materialien.

Sicht, daß das Volkstum auf dem Gebiet des Gesanges im Männerchor zu erreichen ist. Sehen wir uns in der Literatur der großen deutschen Meister um, so finden wir, daß die bedeutendsten Liedererzeugnisse...

Von dem Interesse, das die Frauen dem deutschen Lied entgegenbringen, ist auch die Erhaltung des deutschen Volkslieds abhängig. Die Frauen sind es in erster Linie, welche den amerikanischen Kindern die deutschen Lieder in die Seele legen.

Es war der Lieblingsbaum meines Mannes. Ja, daß er diesen großen Baum nicht mitleiden konnte! Im August vorigen Jahres, vier Tage vor dem ersten Zyklus meines Sohnes, starb er. Aber er ruhte noch von dem Plan, und er erfüllte ihn mit großem Stolz.

Bei Frau von Hünefeld, der Mutter des Ozeanfliegers. Ein kleines Häuschen weit draußen, fern vom allem Lärm der Großstadt, umschien den ersten Grün der Bäume...

„Angebot“ für die Lieferung von Materialien.

„Angebot“ für die Lieferung von Materialien.

„Angebot“ für die Lieferung von Materialien.

„Angebot“ für die Lieferung von Materialien.



Die meisten Leute kennen ja dies ausgezeichnete Schmerzmittel für Schmerzen, aber verlangen Sie auch Bismar, wenn Sie es kaufen! Und legen Sie auch zu, daß der Name „Bismar“ auf der Schachtel aufgeschrieben ist! Als auch in jeder Schachtel der Bismar, „Genuine“ (echt) ohne den Namen Bismar, auf der Schachtel aufgeschrieben ist! Als auch in jeder Schachtel der Bismar, „Genuine“ (echt) ohne den Namen Bismar, auf der Schachtel aufgeschrieben ist!



Tablets Aspirin Genuine

„Die kleine Zehe der Eitelkeit gepfert.“

„Natur- und Heilkunde“

„Natur- und Heilkunde“

„Natur- und Heilkunde“

„Natur- und Heilkunde“

„Natur- und Heilkunde“

REINHORN'S August-Möbelverkauf ist jetzt im vollen Gange. Alles stark im Preis herabgesetzt. Kommen Sie gewiß zum Besuch unserer Ausstellungen während Ihres Besuches auf der großen Regina-Exhibition.

Pferdegeschirr, Schuh- und Binder-Canvas Reparaturen. fadgemäß und prompt ausgeführt zu niedrigen Preisen. Wir sind hier zum Bleiben. MIKE KECZEK - PRELATE, SASK.

Natur- und Heilkunde. Die Wasserregulierung im menschlichen Körper. Standorten und Schilfenisqu. Die Wasserzentrale.

Radikalheilung d. Nervenschwäche. Gähne, zerstreute Personen, geizig, von Unzufriedenheit und schlechten Gedanken...

FULFILL THAT WISH HERE IS REAL BEER. REGINA BREWING CO LTD.

Der Gipfel der Vollkommenheit. „EXTRA PRIME“ Binderschnur. Die Binderschnur, die durch Länge, Stärke und Gleichmäßigkeit sich auszeichnet.

Für Feierstunden

Der spannende Courier-Roman

Die Furcht vor dem Wahnsinn oder Brigitte

Novellen von Hans Sandberg.

(5. Fortsetzung.)

Wings umher bei Tisch unterhielt man sich lebhaft. Man besprach einen Ausflug, der zu Wagen nach den einige Meilen entfernten felsenigen Küste unternommen werden sollte. Der Lehrer meinte, daß eine mehrtägige Wagenfahrt zu anstrengend sei, und Doktor Frothing schüttelte mißbilligend den Kopf. Das Parometer sei gefallen und es würde bis zum Abend sicher noch Regen, vielleicht ein Gewitter folgen. Diese Prophezeiung fand aber keine weitere Beachtung. Denn man meinte, daß der gute Doktor, wenn von einer längeren Partie die Rede war, immer schlechtestes Wetter voraussetzte. Die Jugend war einmütig für den Ausflug.

Frau Gattling wollte zu Hause bleiben. Claf machte sich einen Augenblick darüber Besorgnis, daß er sie allein zurückläßt. Sie wollte aber nicht, daß er ihre Begleitung die Zeit aufstehe und seine Gefährlichkeit zu zeigen. Denn in Wirklichkeit konnte er den Augenblick der Abfahrt kaum erwarten.

Surz nach Mittag fingen die Gäste an, sich mit Wein, Schokolade, Kaugummi und photographischen Apparaten wohl zu versehen, auf der Veranda einzurollen. Nicht lange darauf erhob sich der Herr Doktor, um den Wagen zu besichtigen und die Besichtigung zu beenden. Er ließ sich von Claf und Brigitte begleiten, die sie umgibt. Er hatte eine Verleumdung über ihre Arme ausgebreitet, und unter der Decke nahm er ihre Hand und behielt sie in der Hand. Brigitte sah ganz still da und demütigte sich, daß sie die hereinströmenden Gedanken zu verbergen. Sie wollte der Gegenwart leben und noch einmal glücklich sein, glücklich, weil sie die Claf hiege und mit ihm im Dasein und in der Sonne des Sommerabends durch schöne Gedanken fahren durfte.

Claf, Brigitte und die beiden anderen gingen in die Küche, um den Tee zu trinken. Claf und Brigitte saßen an dem Tisch, während die beiden anderen in der Küche standen. Claf sah Brigitte an und sagte: „Brigitte, du bist so schön.“ Brigitte lächelte und sagte: „Danke, Claf.“

Claf und Brigitte saßen an dem Tisch, während die beiden anderen in der Küche standen. Claf sah Brigitte an und sagte: „Brigitte, du bist so schön.“ Brigitte lächelte und sagte: „Danke, Claf.“

Claf und Brigitte saßen an dem Tisch, während die beiden anderen in der Küche standen. Claf sah Brigitte an und sagte: „Brigitte, du bist so schön.“ Brigitte lächelte und sagte: „Danke, Claf.“

Claf und Brigitte saßen an dem Tisch, während die beiden anderen in der Küche standen. Claf sah Brigitte an und sagte: „Brigitte, du bist so schön.“ Brigitte lächelte und sagte: „Danke, Claf.“

VIKING - DIABOLO - SEPARATOR

Beste Leistungen — Einfache und haltbare Konstruktion — Effizientes Material — Kluge Geräte — Leichteste Zahlungsbedingungen. Besuchen Sie unseren Jubiläum-Ansichtsaal auf 200-Fund-Separatoren nicht.

„Cushman Binder Engine“

Zwei Pferde ziehen Ihren Binder bei starkem Getreide oder leichterem Bitterung spielen, wenn Sie einen Cushman Binder Engine gebrauchen, den einzigen Binder Engine in Kanada, ist auch für jeden anderen Zweck bestens geeignet. Deformations- und haltbar.

Jedliche Information in Deutsch und Preislisten sind zur Verfügung.

CUSHMAN FARM EQUIPMENT CO., LTD.

288 Prince St. Winnipeg, Man. David Guckert.

hatte, denn sie jetzt ihre Stimme erschallen zu lassen. Einige junge schwedische Mädchen stimmten an: „Unter Hand, unter Hand, unter Saterland“, und dann folgte die lang auf Gehung, während der Wagen sich wieder in Bewegung setzte, auf dem kleinen, sich wendenden Felsenweg eine Straße weiter fuhr, an einer steilen Abhangen Kluff vor dem Boden, in der ein Bach tief unten am Boden brauste, und dann in die Höhe hinauf. In einem Augenblick war die ganze wechselliebende Schönheit verschwunden, und eine flache, entsetzliche Landschaft kroch sich unter dem dunklen Himmel aus.

Und Brigitte erwiderte es, als breite die Sorge sich über sie aus, erwiderte sie die Worte: „Saterland“, und dann folgte die lang auf Gehung, während der Wagen sich wieder in Bewegung setzte, auf dem kleinen, sich wendenden Felsenweg eine Straße weiter fuhr, an einer steilen Abhangen Kluff vor dem Boden, in der ein Bach tief unten am Boden brauste, und dann in die Höhe hinauf. In einem Augenblick war die ganze wechselliebende Schönheit verschwunden, und eine flache, entsetzliche Landschaft kroch sich unter dem dunklen Himmel aus.

Der erste Fremder war trotz seiner alten Pferde schon längst an Ort und Stelle angekommen. Er hatte sich aber in der Stadt nicht aufgehört, und die Kinder waren toll darüber, daß sie die ersten waren. Claf sah Brigitte und sagte: „Brigitte, du bist so schön.“ Brigitte lächelte und sagte: „Danke, Claf.“

Claf und Brigitte saßen an dem Tisch, während die beiden anderen in der Küche standen. Claf sah Brigitte an und sagte: „Brigitte, du bist so schön.“ Brigitte lächelte und sagte: „Danke, Claf.“

Claf und Brigitte saßen an dem Tisch, während die beiden anderen in der Küche standen. Claf sah Brigitte an und sagte: „Brigitte, du bist so schön.“ Brigitte lächelte und sagte: „Danke, Claf.“

Claf und Brigitte saßen an dem Tisch, während die beiden anderen in der Küche standen. Claf sah Brigitte an und sagte: „Brigitte, du bist so schön.“ Brigitte lächelte und sagte: „Danke, Claf.“

Claf und Brigitte saßen an dem Tisch, während die beiden anderen in der Küche standen. Claf sah Brigitte an und sagte: „Brigitte, du bist so schön.“ Brigitte lächelte und sagte: „Danke, Claf.“

Claf und Brigitte saßen an dem Tisch, während die beiden anderen in der Küche standen. Claf sah Brigitte an und sagte: „Brigitte, du bist so schön.“ Brigitte lächelte und sagte: „Danke, Claf.“

Claf und Brigitte saßen an dem Tisch, während die beiden anderen in der Küche standen. Claf sah Brigitte an und sagte: „Brigitte, du bist so schön.“ Brigitte lächelte und sagte: „Danke, Claf.“

Claf und Brigitte saßen an dem Tisch, während die beiden anderen in der Küche standen. Claf sah Brigitte an und sagte: „Brigitte, du bist so schön.“ Brigitte lächelte und sagte: „Danke, Claf.“

Palmer Hotel

Einen Block (links) von dem Bahnhof. Keine Zimmer, neu decoriert. Jederzeit heißes und kaltes Wasser. Raten \$1.00 und aufwärts per Tag.

Sie sprechen Deutsch.

C. E. WEHR
Eigentümer

hatte, im Inneren ihres Herzes glühten. „Du liebst mich, Brigitte, nicht wahr?“

Er schaute, wie ihr Herz in kurzen Sekunden gegen seine Hand klopfte.

„Du liebst mich, Brigitte, nicht wahr?“

Er schaute, wie ihr Herz in kurzen Sekunden gegen seine Hand klopfte.

„Du liebst mich, Brigitte, nicht wahr?“

Er schaute, wie ihr Herz in kurzen Sekunden gegen seine Hand klopfte.

„Du liebst mich, Brigitte, nicht wahr?“

Er schaute, wie ihr Herz in kurzen Sekunden gegen seine Hand klopfte.

Freie Braue Gallstein

4 Liter und 8 Liter Flaschen.

Beste Qualität — Effizientes Material — Kluge Geräte — Leichteste Zahlungsbedingungen. Besuchen Sie unseren Jubiläum-Ansichtsaal auf 200-Fund-Separatoren nicht.

Da kam plötzlich ein heftiger Windstoß vom Meer. Brigitte vergrub ihre beiden Hände unter dem Mantel mit einer Bewegung, als freiere sie. Ihr kleines Antlitz war ganz farblos.

„Ich will dir alles sagen, was ich weiß“, begann sie. Claf unterdrückte sie aber schnell.

„Nicht hier. Laß uns einen anderen Platz suchen. Du schüttelst dich ja vor Kälte, und du bist ganz weiß im Gesicht. Komm, laß uns in den Schut einer der Grotten hier am Strande treten.“

Er nahm sie in seine Arme und hob sie herunter. Sie gingen zusammen über die feuchten und rollenden Steine am Strande, wo jeder Schritt bedauerlich war. Plötzlich blieb Brigitte stehen und blühte auf das Meer hinaus.

„Hörst du es?“ fragte sie Claf. „Ja, was es nicht die Brandung?“

„Rein, es donnert. Ich sah es auch klagen — in weiter Ferne — drüben über der Insel.“

„Einmal hat es nichts zu sagen. Doch uns weiter gehen.“

„Einmal hat es nichts zu sagen. Doch uns weiter gehen.“

„Einmal hat es nichts zu sagen. Doch uns weiter gehen.“

„Einmal hat es nichts zu sagen. Doch uns weiter gehen.“

B. STOLLER, M.D., L.M.C.C.
Arzt und Chirurg

Graduierter der Manitoba-Universität, zuletzt im Royal Alexandra Hospital zu Edmonton, kündigt an, daß er eine Office eröffnet hat:

404 Sterling Trust Bldg., Regina
An Hamilton Straße, gegenüber Stadthalle

Es wird Deutsch gesprochen

Office-Telephon 7013. Haus-Telephon 5811

Sonnenschein. Dann ist es dort oben leicht, glücklich zu sein. Eva und ich waren ein Herz und eine Seele. Sie war sechs Jahre älter als ich, und ich bewunderte sie und schaute sie an. Wir verkehrten viel mit der Familie Birrens, unseren nächsten Nachbarn. Der Sohn des Hauses war einige Jahre älter als Eva. Die beiden liebten sich, jedenfalls war Eva grenzenlos in Thure verliebt. Und als sie sich verlobten, war sie so glücklich, daß man mit ihr froh sein mußte. Dann mußte etwas zwischen sie gekommen sein. Ich weiß nicht, was es war, Thure hatte aber keine Freude ein, und Eva war verweilt. Ich machte nichts auf durch ihr leutes Schicksal auf. Es war enttäglich, und tags über ging sie wie ein gefangenes Tier in seinem Käfig rathlos im Raume umher. Da geschah es eines Abends — Eva war an dem Tage früh ausgegangen und nicht wieder heimgekehrt. Draußen war es schon ganz dunkel — es war gegen Herbst und die Tage schon kurz und die Mutter in großer Sorge. Da wurden unsere Leute mit Pödeln ausgehört, die Eva suchen sollten. Die Mutter ging selbst mit, und da fanden sie ihre Leiche im Pödel fast an der gleichen Stelle, wo der Vater gefunden wurde.

Brigitte erwiderte es, als breite die Sorge sich über sie aus, erwiderte sie die Worte: „Saterland“, und dann folgte die lang auf Gehung, während der Wagen sich wieder in Bewegung setzte, auf dem kleinen, sich wendenden Felsenweg eine Straße weiter fuhr, an einer steilen Abhangen Kluff vor dem Boden, in der ein Bach tief unten am Boden brauste, und dann in die Höhe hinauf. In einem Augenblick war die ganze wechselliebende Schönheit verschwunden, und eine flache, entsetzliche Landschaft kroch sich unter dem dunklen Himmel aus.

Brigitte erwiderte es, als breite die Sorge sich über sie aus, erwiderte sie die Worte: „Saterland“, und dann folgte die lang auf Gehung, während der Wagen sich wieder in Bewegung setzte, auf dem kleinen, sich wendenden Felsenweg eine Straße weiter fuhr, an einer steilen Abhangen Kluff vor dem Boden, in der ein Bach tief unten am Boden brauste, und dann in die Höhe hinauf. In einem Augenblick war die ganze wechselliebende Schönheit verschwunden, und eine flache, entsetzliche Landschaft kroch sich unter dem dunklen Himmel aus.

Brigitte erwiderte es, als breite die Sorge sich über sie aus, erwiderte sie die Worte: „Saterland“, und dann folgte die lang auf Gehung, während der Wagen sich wieder in Bewegung setzte, auf dem kleinen, sich wendenden Felsenweg eine Straße weiter fuhr, an einer steilen Abhangen Kluff vor dem Boden, in der ein Bach tief unten am Boden brauste, und dann in die Höhe hinauf. In einem Augenblick war die ganze wechselliebende Schönheit verschwunden, und eine flache, entsetzliche Landschaft kroch sich unter dem dunklen Himmel aus.

Brigitte erwiderte es, als breite die Sorge sich über sie aus, erwiderte sie die Worte: „Saterland“, und dann folgte die lang auf Gehung, während der Wagen sich wieder in Bewegung setzte, auf dem kleinen, sich wendenden Felsenweg eine Straße weiter fuhr, an einer steilen Abhangen Kluff vor dem Boden, in der ein Bach tief unten am Boden brauste, und dann in die Höhe hinauf. In einem Augenblick war die ganze wechselliebende Schönheit verschwunden, und eine flache, entsetzliche Landschaft kroch sich unter dem dunklen Himmel aus.

Brigitte erwiderte es, als breite die Sorge sich über sie aus, erwiderte sie die Worte: „Saterland“, und dann folgte die lang auf Gehung, während der Wagen sich wieder in Bewegung setzte, auf dem kleinen, sich wendenden Felsenweg eine Straße weiter fuhr, an einer steilen Abhangen Kluff vor dem Boden, in der ein Bach tief unten am Boden brauste, und dann in die Höhe hinauf. In einem Augenblick war die ganze wechselliebende Schönheit verschwunden, und eine flache, entsetzliche Landschaft kroch sich unter dem dunklen Himmel aus.

Lesst die Auslandsware

die Zeitschrift des Bundes der Auslandsdeutschen und des Auslandsbundes deutscher Frauen e. V.

Reich illustriert, berichtet diese Zeitschrift eingehend über die Entscheidungsfrage und dient dem Wiederaufbau der Wirtschaftsverhältnisse und der Förderung der Kulturinteressen von Heimat und Ausland.

Bestellungen und Probenummern bei der Abonnements-Abteilung der „Auslandsware“ Berlin SW 68, Lindenstr. 32.

Vertreter auesucht!

Schiffskarten

Hamburg nach Canada direkt

Kaufen Sie jetzt vorausbezahlte Schiffskarten für Ihre Verwandten und Freunde die sich in Canada Ihnen anschließen wünschen. Regelmäßige Abfahrten von Hamburg nach Halifax. Rasche Passagierbeförderung. Prachtige neue deutsche Dampfer. Deutsche Küche und Bedienung.

NEW YORK-EUROPA DIENST

Regelmäßige Abfahrten von New York nach Hamburg, via Cherbourg, Southampton und Queenstown.

GELDÜBERWEISUNGEN

Niedrige Rates — Zahlungen prompt und sicher.

Vollständige Auskunft wird erteilt von Lokal-Agenten oder

HAMBURG-AMERIKA LINIE

274 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.

Willkommen zur Regina-Ausstellung!

Oesterreich und das mittlereuropäische Wirtschaftsproblem

Von Bezirksrat Edmund Danief.

Wien, am 11. Juli 1928.

Der jugoslawische Außenminister Dr. Marinkovic hat vor einigen Tagen die Erklärung abgegeben, daß Oesterreich die wirtschaftliche Situation der kleinen Entente einbezogen werden solle. Gleichzeitig hat der jugoslawische Außenminister zugegeben, daß es Zeit sei, daß die jahrelange allseitige wirtschaftliche Protektion, die allen anderen Nachbarstaaten des alten Oesterreichs zugute kam, aufhören müsse und daß nunmehr auch Oesterreich diese wirtschaftlichen Vorteile, von denen es bisher ausgegünstigt war, genießen möge. Diese offenen Worte des jugoslawischen Außenministers sind das erste Bekenntnis der Welt darüber, daß die Siegermächte im November 1918 das gesamte Wirtschaftsgebiet Oesterreich-Ungarns zerstückelt und an seine Stelle autonome Wirtschaftskörper gesetzt haben, die das einstige Oesterreich als wirtschaftliche Einheitskörper, wirtschaftlich konföderiert und mit undurchdringlichen Zollwällen herab umgeben, daß es kaum bürgerlich leben konnte. Gewiß, die Zeit des Siegestaumels ist gottlos vorüber, vorbei der nationale Hochrausch der Politiker der Nachbarstaaten und in dieser langsam heranreifenden Atmosphäre der Befähigung gab es auch wirtschaftliche Entscheidungen für Oesterreich, dem die Welt in nach und nach gelodert wurde. Aber das System, das Oesterreich sich selbst zu überlassen, es abzufahren vom großen europäischen Wirtschaftsleben, ist bis heute noch geblieben.

Das alte Oesterreich-Ungarn vor dem Kriege war ein Großstaat, der über 40 Millionen Einwohner umfaßte. Dieses alte Reich ist im Laufe seiner tausendjährigen Geschichte ganz naturgemäß entstanden. Die kleinen Nationen und Völkerstämme, die allein und auf sich gestellt zu schwach waren, um zu existieren wurden nach und nach zu diesem Staatengebilde zusammengeschlossen und haben so diesen Großstaat mit seinen vielen Nationen und Sprachen gebildet, unter denen die Deutschen die Führer und Kulturbringer waren. Oesterreich-Ungarn war das Bollwerk gegen Osten, gegen das Türkenjoch, und wie traurig wäre das Schicksal jener Kleinstaaten einst gewesen, wenn sie im 16. und 17. Jahrhundert, zur Mitternacht der furchtbaren Eroberungs-

Ein schnell wirkendes Heilmittel

für RHEUMATISMUS

und alle anderen Gelenk- und Muskelerkrankungen.

CURAT

Winnipeg, Kan., 15. Mai 1928.

451 McKeegan Str. Winnipeg.

Bestenfalls:

Rheumatismus ist seit einer Reihe von Jahren an Rheumatismus gekettet, bei sehr häufigen Schmerzen in meinen Händen und meinen Füßen, und da ich so viele Heilmittel probiert habe, teilte ich mit dem Zweck, Sie zu informieren, daß ich meine Schmerzen nach Einnahme von CURAT vollständig verschwand, und es ist keine Wiederholung derselben eingetreten, 2 1/2 seit drei Monaten. Ich habe in mehreren meiner Freunde empfohlen und sie berichten ebenfalls von ähnlichen Resultaten.

Sie mögen diesen Brief nach Zürich senden, und ich helfe unentgeltlich, daß die Rheumatismuserkrankung die wunderbarsten Resultate erzielt, die ich beim Gebrauch von CURAT erreicht habe.

Ja, verleihe Sie mir ein Probe.

Dr. E. Lawrence.

Schicken Sie \$3.00 für 24 tägige Behandlung mit garantierten Resultaten oder Geld wird zurückgegeben.

M. E. CORNELL & CO. 454 Edmond St., Winnipeg.

an einen großen Wirtschaftsfaktor als gleichberechtigter Partner angegliedert wurde! Beim ins Deutsche Reich, Anschließ Oesterreich an Deutschland! So saligen zahlreiche Wirtschaftspolitiker vor. Dies wäre gewiss eine Lösung, aber die mächtige Entente, die Oesterreich, Jugoslawien und Rumänien, verdrängen nicht, was wäre also natürlich als das alte Wirtschaftssystem wieder aufzu-

richten, das einst das alte Oesterreich-Ungarn gebildet hat! Warum sollte dies nicht möglich sein, daß alle Nachbarstaaten unter strenger Beherrschung ihrer staatlichen Souveränität ein wirtschaftliches Ganzes bilden! Jahrelang haben die Oesterreicher, die Ungarn und die Jugoslawen über Oesterreich geringfügig geurteilt, heute aber, nachdem sich der Hoch gelegt, die wirtschaftlichen Verhältnisse festgestellt haben, müssen sie erkennen, daß in Mitteleuropa eine große Wunde besteht, darin, daß Oesterreich vom mitteleuropäischen Wirtschaftsleben ausgeschlossen ist. Wägen Prag, Budapest, Belgrad oder Warschau noch so schöne und volkreiche Städte sein, an die wirtschaftliche Bedeutung der Oesterreichischen Hauptstadt Wien reichen sie doch nicht im entferntesten heran. Wien und mit ihm Oesterreich sind der Schlüssel für den mitteleuropäischen Handel und Verkehr. Und von dieser Erkenntnis geleitet, hat vor kurzem der jugoslawische Außenminister Dr. Benes und vor wenigen Tagen auch der jugoslawische Wirtschaftsminister Dr. Marinkovic diesen wirtschaftlichen Zusammenhang mit Oesterreich vorgeschlagen. Bundeskanzler Dr. Seipel hat in seiner Erwiderung festgelegt, daß Oesterreich mit Befriedigung diese wirtschaftliche Entwicklung heranziehen werde, er hat aber auch ausdrücklich festgelegt, daß Oesterreich der Schaffung eines großen mitteleuropäischen Wirtschaftskörpers nur dann zustimmen könne, wenn Deutschland gleichzeitig in Bundes-

Europa steht ab. Europa steht ab, das ist die Lösung des Oesterreichischen Problems. Durch Jahrhunderte hindurch war Oesterreich, was die Wienerstadt der Anklamenspunkt Mitteleuropas. Der Zusammenbruch nach dem Weltkriege hat Oesterreich seiner großen Bedeutung beraubt, nationaler Hochachtung und Ansehens, und Oesterreich mußte bitteres erdulden. Heute, nachdem der Hoch verrückt und man einsehen gelernt hat, daß es ohne Oesterreich nicht geht, bedarf es einer Lösung, die den alten Oesterreichlichen Zusammenhalt wieder herstellt und die rasche Spruch, Oesterreich ist in orbis ultima" erklärt auf neue weltwirtschaftliche Befähigung.

Literarische Ecke

Das deutsche Lied.

Von Walter Steeger.

Hier kann nicht sein ein böser Mut, Wo da fingen Gellen gut, Wo bleibt kein Rauch, Gans, Gans und Gans.

Weichen muß alles Herzeleid, Geiz, Gorg und was sonst hart anleht.

Höhst hin mit aller Traurigkeit, Singt die Wittenberg'sche Nachtigall, Doktor Martinus Luther, von dem deutschen Lied. Ein prächtiger, edler Gesang, wie er schöner die magische Kraft des deutschen Liedes nicht verberberlichen kann: Weichen muß alles Herze-

leid. Das ist die hohe Sendung des deutschen Liedes: alle Traurigkeit, alle Herzeleid von der menschlichen Seele zu nehmen und sie mit neuem Mut und mit neuer Hoffnungsfreudigkeit zu erfüllen. Aber nicht allein mit Mut und Hoffnungsfreudigkeit, sondern auch mit einem tiefen, feinen Göttertrauen.

Auf allen unseren Wegen begleitet uns das deutsche Lied. Ob wir durch das Tal des Weides wandern, oder auf dem Bergesgipfel höchster Glückseligkeit stehen — in uns singt und flüstert das deutsche Lied. Bald sein und zart wie ferne, kaum hörbare Engelstimmen, dann wieder laut und hart wie ein Glockengeläut. Wo wir die Spuren der deutschen Heimat finden und auf ihren Wegen gehen, ist uns im deutschen Lied ein treuer Kamerad zur Seite. Und es hält auch zu uns, wenn wir unteren Weg über die Erde hinauswandern und ein Ziel finden im unendlichen Sternenglimmer über uns. Und es hält auch zu uns, wenn wir es von der Pracht und Schönheit deutscher Erde singt.

Das deutsche Lied: das ganze Gedächtnis schließt das Wort in sich, wie es ja auch Verkörperer des deutschen Lebens und Charakters ist. Von deutscher Treue und Rinn, von deutscher Ehrfurcht und Demut vor dem Göttlichen, von deutschem Mut und Kampf, von deutschem Willen und Siegen singt es. Nicht in gleichgültigen Worten, die wie funkelnde Steinblinzen und Blendenschein schillern und einfach sind die Worte, wie der Landmann draußen auf dem Felde. Aber sie sind tiefempfunden und erst wie lautes Sonnengold, das morgens durch das Fenster flutet.

Nichts begnügt uns im Leben, von dem nicht das deutsche Lied etwas zu sagen weiß. Alles Jarte, Schöne, was die Brust bewegt, alles göttlich Liebe, das zum Himmel trägt! alles das erblüht freudig aus dem Lied.

Aber das deutsche Lied hat auch noch eine andere Mission, als traurige, bedrängte Herzen wieder fröhlich schlagen zu lassen, von unserer Seele alles Leidende und Trübende zu nehmen — es hat die göttliche Mission: unter durch Juit und Streit entwiesenes Volk zu einen. Wohl die schönsten aller Missionen, die dem deutschen Lied gegeben werden konnte, dem deutschen Lied, von dem Jeltig Tahn zu fingen weiß:

Das wie mit Odins Bundermeisen In rathen Schlägen, schlafschlaf-wärter. Und ruhmvoll hat das Reich geklärt. — Wir preisen's hoch: das deutsche Schwert. Und das im Frieden leise wölste Der Irene Band um Süd und Nord. Mit einem Geist uns all belebte — Bergsteigt es nicht: das deutsche Wort. Doch das in langen, bangen Tagen, Da jede Hoffnung deuchte tot, Den Ruhm aus unsrer Vorzeit Tagen Als Kranz der Auferweckung bot.

TURRET
fine cut Virginia TOBACCO

Sammeln Sie die eingelegten Karten Gut für wertvolle Geschenke

Turret fein geschnittener Virginia Tabak

Das nie verstaumte, nie versagte, Das sürnte, wachte, mahnte, rief, Dem Fremdenbrunnung zu trosten wagt: — Das war das fühne deutsche Lied. Und als zum Schluß des Rheins die Scharen Auszogen, zog es traulich mit Und — nach dem Kampf — Trümbstianfaren Anbot es zu der Sieger Schrit. Und legend soll, bis Janz und Streiten Verhöht aus untern Volke schied, Wie wähtend all die Schwämme breiten Ob untern gleich das deutsche Lied!

Das also ist die höchste Mission des deutschen Liedes: zum Einigen seines Volkes zu werden!

Der dem Kriege wohnte es überall, das deutsche Lied: in allen Gauen des Vaterlandes. Im prächtigen Schloß, wie in der Hütte des Armen. Heute ist es so manden Plag am deutschen Nord verloren. Traurig sieht es vor jener Tür, hinter der es einst gewohnt. Einem fremden Wesen mußte es weichen, das sich auch als Lied bescheidet. Aus Ländern kam es, die uns während des Strüges feindlich gefinnt waren, zum Teil enttamt es auch aus jener Welt, die seit den Tagen des Menschengefährtes dessen Uneligkeit will. Aber das deutsche Lied verweilt nicht. Was heute auch noch so sehr sich fremdes Wesen in Deutschland breitgemacht haben und triumphieren, das deutsche Lied kennt Herzen, die ihm treu ergeben sind und es heiß und tief lieben. Und es weiß, die Träger dieser Herzen werden daffert kämpfen, daß es einstens wieder in jedem deutschen Heim eine Weibe findet.

Jene Kämpfer um das deutsche Lied aber haben sich zusammengeschlossen in den deutschen Wannerengelangvereinen. Diese sind heute die Heimstätten des deutschen Liedes, nachdem sich ein großer Teil des deutschen Volkes von ihm abgemandt. Und die deutschen Wannerengelangvereine, zusammengeschlossen im Deutschen Sängerbund, hüten und lieben das deutsche Lied wie einst unsere Urväter.

Schwede gewinnt Schulerpreis

Wien. — Die Schiedsrichter des internationalen Wettbewerbes zur Verleihung des von der Columbia Phonograph Co. gestifteten Preises von \$10,000 für das beste von Eduard Benes inspirierte symphonische Werk haben den Preis Herrn Kurt Atterberg von Schweden zuerkannt.

Sein Werk, eine Symphonie in G dur, wurde als das beste aus 500 Partituren erklärt, die von 26 in zehn Jonen gegliederten Ländern eingereicht worden waren. Jeder Jone waren bereits Preise für das beste Werk aus der Söndergruppe im Betrage von je \$1000 ausgesetzt worden und zwar aus Oesterreich, Polen und Skandinavien. Atterbergs Werk wurde wegen seiner melodischen Reue und des hohen Wertes seiner Thematik prämiert.

Kurt Atterberg ist 40 Jahre alt in Gothenburg, Schweden, geboren

Anekdote vom Kinde.

Die fünfjährige Gannelore quält immernzu: sie möchte einen Walkasten haben. Mutterfürte weiß sie surd: sie will amarrillieren. Die Eltern leben

und studierte in Deutschland. Er ist der Kompositur vieler Symphonien und Orchesterliten und Arrangements des Stockholmer Orchesters, sowie Präsident der schwedischen Gesellschaft der Komponisten.

Der Oesterreichische Teilnehmer am Endkampf war Professor Franz Schmidt, der polnische Gyslaw Karref. Die Werke dieser beiden wurden von der Jury mit Worten der höchsten Anerkennung bedacht.

Atterbergs Symphonie wird von der Columbia Phonograph Company aufgenommen und während der Schuber Woche im November 1928 zuerst in Stockholm, New York und London und dann in der ganzen Welt aufgeführt und durch das Radio verbreitet werden.

Die Columbia-Gesellschaft bedacht, angeregt durch den Erfolg des internationalen Schuber Wettbewerbes, ein „Internationales Parlament für Musik“ zu errichten, dessen Präsidium Professor Kar von Schüllings und Walter Damrosch bei der Preisverteilung auseinandergesetzt wurden. Die neue Richtung trägt den Namen: „Internationaler Jahres-Wettbewerbes, Stichtung der Columbia Phonograph Co., New York und London.“ Sie hat eine Laufzeit von 1924 bis einschließlich 1938 und ist bei Ablauf verlängernngsfähig. Jedes Jahr wird von der Columbia eine Juwenlung von \$5000 für diejenige Arbeit gestiftet, die der Musik des Vorjahres den größten Dienst erwiehen hat. Der Preis kann sowohl einer einzelnen Person für eine schöpferische Tat zuerkannt werden, als auch einer Gruppe, einer Gesellschaft oder Organisation für die Förderung der Musik geleistete Dienste.

Nach dem Plan, der die Erände bei den Robelpreisen ausfüllen soll, die die Musik nicht einschließen, wird ein händiger „Kast für die Förderung der Musik“ aus den verbleibenden Komitees, die jrt in der Internationalen Schuber-Gesellschaft repräsentiert sind, konstituiert werden. Es werden sechs Jonen gebildet und jede Jone wird drei Mitglieder für den Kast nominieren. Es hat dieser 30 Mitglieder zählen wird.

Schauen Sie vorwärts!

Es ist dies ein gutes Ding für Personen, die in einem Geschäft tätig sind, vorwärts zu schauen und ihre Pläne zu treffen nach Beurteilung dessen, was die nächsten Monate oder Jahre wahrscheinlich bringen werden.

Das Fortwärtsschauen ist kein harmloses Erlebnis notwendig nur bei jedem einzelnen Geschäft, wenn nicht auch mehr. Die Fortwärtsschauen ist auch und der Umfang ist gering. Welche die angezeigten und dabei sind, haben stets den Untergrund der landwirtschaftlichen Fortwärtsschauen dargestellt. Das Streben nach Qualitätserzeugung und größerer Fortwärtsschauen trägt zur Stabilität bei.

August 1928

bedeutet einen wichtigen Meilenstein im Fortschritt der Landwirtschaft von Saskatchewan. Es ist der Anfang der Erntezeit von 1928-29 und der Beginn eines neuen fünfjährigen Fortwärtsschauen-Wettbewerbes. Was die kommenden fünf Jahre bringen werden, weiß niemand, aber sicher ist, daß die Saskatchewan-Fortwärtsschauen eine wichtige organisierte Fortwärtsschauen unter großen Fortwärtsschauen im Nordwest sein werden, im Vergleich zu denen, die in anderen Gebieten bedingt sind.

Der Weizenpool

Man und will für jene sorgfältige, organisierte Fortwärtsschauen, die erforderlich ist, wenn eine angemessene Menge von Weizengetreide gesammelt wird. Die Fortwärtsschauen helfen dazu, daß jeder einzelnen Fortwärtsschauen, werden Sie davon: Sie können die Ernte, sehr gut, das Bedürfnis nach Kontrolle, weil große Ernter geschäftlich wichtige Werte bringen.

Unterschreiben Sie noch heute einen Kontrakt!

Saskatchewan Co-operative Wheat Producers Ltd. Haupt-Office — Regina, East.

Soeben erfunden

North's Asthma Kranz für Bronchitis, Keuchen, Keuchen, Asthma, Kurzatmigkeit, Schulterschmerzen und Schwindel. Preis 50 Cents per Schachtel, portofrei.

MRS. E. NORTH
Box 452, Jubian Road, East.

ADANAC

The Beer that's blazing a trail of Satisfaction across Saskatchewan

Ein Bier nach alter Art und vollkräftig — ein gelagertes, ausgereiftes Bier — das ist Adanac. Gebrannt aus im Weizen gebauter Gerste und dem wertvollsten Hopfen — absolut rein. Adanac-Bier ist durchaus befriedigend.

ADANAC BREWING CO., LTD.
REGINA - SASK.

von ihr Kind und die ganze Wohnung geblüht, wünschten sieg Walweiden großzügig und lagen bebarlich neu.

Als der Großvater auf Besuch weit, faßt er den Walkasten. Jetzt ist Gannelore am Rücken und lächelt. Die Mutter tritt hinzu und sagt, um die Liebe des beliebigen Töchterchens wiederzugewinnen:

„Et, was fannst du schön malen, Gannelore. Tu halt ja Talent!“ Gannelore blieb ungerührt. Die langen Leiden des verarmten Genies haben ihr Herz verhärtet. Sie weiß ihre Mutter surd.

„Talent hatte ich immer schon, aber keinen Walkasten.“

Zah Tu dem Böbel bah gefüllt, Zah freut's, Zah hielt Dich für gefüchter.

Der heurt' ich in den Gasse wäht, Bah morgen idwerlich laubre Rieder.

Rud. Presber.

BONDS

für \$100 und aufwärts betragen **4 3/4%**

für irgend eine Zeit zwischen ein und fünf Jahren.

Kabgegeben von **Canada Permanent Mortgage Corp.** (Incorporated in Canada)

Capital \$ 7,000,000.00
Reservefonds \$ 7,500,000.00
Activo übertragene \$63,000,000.00

Saskatchewan Zweig:
1778 Scarr St.
Regina, East.

Bitte, schreiben Sie um Einzelheiten

\$265.00 PER WOCHE

wird jemand in den nächsten neun Wochen gewinnen

Werden Sie dieser „Jemand“ sein?

Es gibt keinen Grund, warum Sie es nicht sein können. Tragen Sie Ihren Namen in den Wettbewerb des Regina Star ein und gewinnen Sie das \$2,385.00 Auto als ersten Preis, oder eines der anderen großen Autos oder andere Preise. Mehr aktive Kandidaten benötigt. Der Wettbewerb dauert nur neun Wochen. Warum nicht sofort daran gehen und jede Minute zählen lassen?

\$2,243.00 Gummobile Sedan



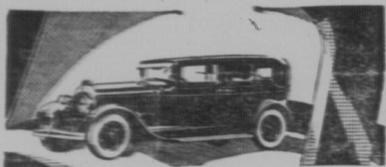
Ein \$2,243.00 Gummobile Sedan, plus \$142.00 Bargeld. Gesamtwert \$2,385.00. Das Gummobile wird bei J. J. Gung & Sons, Ltd., 107 Ave. und Clark Straße, ausgestellt sein.

\$2,340.00 Ford Sedan



Ein \$2,340.00 Ford Sedan, plus \$45.00 Bargeld. Gesamtwert \$2,385.00. Das Ford wird in dem Hutchinson-Ford-Schmiedewerk, Ecke Clark Straße und 14th Avenue, ausgestellt sein.

\$2,375.00 Chrysler Sedan



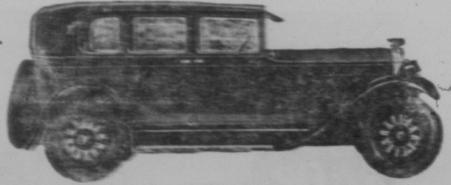
\$2,375.00 Chrysler 75 Sedan, plus \$10.00 Bargeld. Gesamtwert \$2,385.00. Das Chrysler wird bei der Chrysler Motors Co., 1114 Ave. und Clark Straße, ausgestellt sein.

\$1,665.00 Chandler Sedan



\$1,665.00 Chandler Sedan, plus \$720.00 Bargeld. Gesamtwert \$2,385.00. Das Chandler wird bei der Chandler Motors Co., 204th Ave., Ecke Victoria, ausgestellt sein.

\$1,185.00 Pontiac Coach



\$1,185.00 Pontiac Coach. Das Pontiac wird bei Robert Rotors, 218, Albert Straße und Victoria Avenue, ausgestellt sein.

\$1,145.00 Whippet Coach



\$1,145.00 Whippet Coach, plus \$440.00 Bargeld. Gesamtwert des Preises \$1,585.00. Das Whippet Coach wird bei Schmitt's Limited, Sherman-Blg., Albert Straße, ausgestellt sein.

\$825.00 Chevrolet Touring



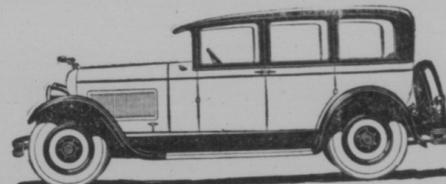
\$825.00 Chevrolet Touring Auto. Das Chevrolet wird bei Robert Rotors, 218, 1753 Cornwall Straße, ausgestellt sein.

\$2,385.00 Marmon Sedan



Ein \$2,385.00 Marmon Sedan. Das Marmon wird bei der Stephen Motors Co., Ecke von York Straße und Elsie Avenue, ausgestellt sein.

\$2,095.00 Studebaker Sedan



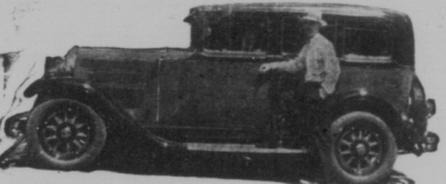
\$2,095.00 Studebaker Sedan, plus \$290.00 Bargeld. Gesamtwert des Preises \$2,385.00. Das Studebaker Sedan wird bei der Eastlake-Edvan Motors, 218, 1951 York Straße, ausgestellt sein.

\$1,675.00 Oakland Coach



\$1,675.00 Oakland Coach. Das Oakland wird bei Robert Rotors, 218, 1753 Cornwall Straße, ausgestellt sein.

\$2,100.00 Nash Sedan



\$2,100.00 Nash Sedan, plus \$285.00 Bargeld. Gesamtwert \$2,385.00. Das Nash Sedan wird bei der Stephen Motors Co., Ecke von York Straße und Elsie Avenue, ausgestellt sein.

\$1,185.00 Durant Sedan



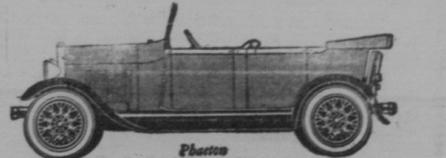
\$1,185.00 Durant Sedan. Das Durant wird bei der Eastlake-Edvan Motors, 218, 1951 York Straße, ausgestellt sein.

\$1,650.00 Willys-Knight Coach



\$1,650.00 Willys-Knight Coach, plus \$235.00 Bargeld. Gesamtwert des Preises \$1,675.00. Das Willys-Knight wird bei Rodhart's Limited, Sherman-Blg., Albert Straße, ausgestellt sein.

\$690.00 Ford Touring Car



\$690.00 Ford Touring Auto. Das Ford wird bei der Canadian Motors, 218, 2051 Albert Straße, ausgestellt sein.

NO RED TAPE!

Es gibt nicht es kein „Red Tape“, keine verwinkelten Regeln, die zu befolgen sind, nichts, das im Star-Wettbewerb schwer zu verstehen oder zu tun ist. Es handelt sich einfach darum, herauszufinden und Annoncements für den Star zu bekommen, sie einzusenden und sich die Stimmenzahl aufschreiben zu lassen, zu der Sie gemäß der angegebenen Aufstellung berechtigt sind. Es gibt dabei keine Tricks. Ihre Fähigkeit, Annoncements zu gewinnen, wird darüber entscheiden, welche Preise die Jährlinge sind.

Um jeden Zweifel in den Köpfen irgendjemandes zu beseitigen, der mit dem „New Regina Daily Star“ nicht vertraut ist, möchten wir unseren Kandidaten versichern und durch dieselben auch Sie, die Sie das lesen, daß alle Preise, die in unserem Automobil-Wettbewerb angeboten sind, den Kandidaten gegeben werden, die sie gewinnen. Es gibt keine „Wenns“ oder „Auds“ zu dieser Erklärung — sie bedeutet genau, was sie besagt und entspricht dem Ansehen des „New Star“. Alle früheren Campaigns, geleitet von dem ichtigen Kampagnenführer, wurden ohne eine Unregelmäßigkeit ausgeführt, und die Preise wurden den erfolgreichen Kandidaten zugesprochen.

Eintragungs-Coupon

Gut für 10,000 Stimmen

Tragen Sie Ihren Namen als einen Kandidaten im Wettbewerb oder einen Freund ein, wenn Sie möchten. Regina Daily Star Contest Department, 1775 York Straße, Regina.

Meine Herren! Sollen Sie freundlichst folgenden als einen Kandidaten in Ihrem Automobilwettbewerb eintragen:

Name _____
Adresse _____
Telephon-Nummer _____
Nominiert von _____
Adresse _____

Anmerkung: — Dieser Coupon gilt für 10,000 Stimmen. Wenn ein Jahresabonnement mit diesem Coupon eingeschickt wird, werden Sie extra 45,000 Stimmen erhalten. Nur ein Nominations-Coupon wird für irgendeinen Wettbewerber berechnet.

Schneiden Sie glatt aus.

Regina Daily Star
Automobil-Wettbewerb

Gut für 100 Stimmen.

Wenn dieser Coupon sauber ausgeschnitten und zur Wettbewerbsabteilung des „Regina Daily Star“ gebracht oder geschickt wird, wird er für den Kandidaten gelten, dessen Name darauf geschrieben steht.

Für _____
Adresse _____

Ungültig nach 1. August.

\$2,000.00 in Bargeld



Ein Spezialfonds von \$2,000.00 Bargeld ist bereitgestellt zur Verteilung in Form einer 10prozentigen Kommission an aktive Nichtpreisgewinner. Diese Verteilung gewährleistet allen Kandidaten Entschädigung und bedeutet, daß es beim Wettbewerb keine Verlierer gibt. Könnte etwas gerechter oder liberaler sein als das?

Fremdenhege und Einwanderungsproblem

(Korrespondenz)

Wien, 28. Juli. Sehr geehrte Redaktion!

Besondere Freude auf die große, gelebte, zielbewusste Hege gewisser dritter Überimperialistenfreie gestalte ich mir, Sie zu erlauben, diese Zeilen in Ihrem werten Blatt zu veröffentlichen, um zur Klärung beizutragen. Diese Zeilen laßen leider keine passende oder unpassende Gelegenheit vorübergehen, wo nicht die Einwanderungspolitik des liberalen Ministers Robert Forster angegriffen wird. Nach meinem Dafürhalten ist aber gar kein Grund hierfür vorhanden, da den Einwanderern aus England sowie von der canadischen Regierung weitgehende Unterstüzung zuteil wird, größer als fast im Interesse der Steuerzahler Canadas erwünscht ist. Verweise nur auf die Tausenden von Dollars, welche zur Verwendung finden, um das Interesse der Engländer, welche für Auswanderung sind, für Canada zu erregen. Ferner sind nicht zu vergessen die ungeheuren finanziellen Vorteile bei Heberfahrt, Vanderswerb usw. gegenüber den übrigen Europäern, die mit Hilfe geborgter oder erparter Fahrgelder hier ankommen und gleich nach erfolgter Klärung ihrer Geldsachen loszuziehen in die Wüste geschickt werden, wo es den meisten dieser Leute, durch ungenügende Spar- und Genügsamkeit, dennoch gelingt, nicht bloß das erhaltene Heimstättenland zu klären, sondern sogar noch Land dazu zu erwerben, was bei den horden canadischen Landbesitzern, die in unglücklichen Wüsten, Eifen, Sorgen und Arbeiten verleben und sich besonders vor, die rate dieser Heberpatrioten sich einmal von einem solchen ergrauten Kulturpionier den Verbeugang im Lande sichern zu lassen, ob sie dann nicht selbst auf die Idee kommen müßten, daß Leute, die ihre Lebenskraft, also Gesundheit, Blut und Gut, das wertvollste, was der Mensch besitzt, für den Aufbau dieses Landes gegeben haben und immer noch geben, wohl den Ehrenstitel „canadischer Bürger“ verdient haben und nicht den häßlichen und geschmacklosen Titel „Foreigner“, und ob diese Menschen, die durch die Tat beweisen, daß sie gute christliche Bürger sind und sein wollen, gleich auf Kauteraner oder Katholik, ob Baptist oder Mennonit usw. es wirklich verdienen, als Bürger zweiten Grades angesehen zu werden.

Aber da wird mir entgegnet: Nicht die Leute, die schon im Lande sind, greifen wir an, sondern wir pochen auf unser Recht als Herren des Landes und wünschen, daß nicht durch weitere Einfluß „fremder Blutes“ (bitte, welcher Volksstamme gehört denn Ihr an?), sowie, durch unser weitberühmte demokratische Staatsverfassung unterstüzt, uns die Regierung entgleitet und wir Canadier englischer Abstammung in die Minderheit kommen.

Ja, wenn man diese schwerwiegenden Bevölkerungsprobleme von englischer Minderheits- und Staatsmachtwortigkeit aus betrachtet, ferner von Weltbeherrschenden, imperialistischen Träumen befangen ist, so wird der Tag nicht ferne sein, wo ein neuer, noch fürchterlicherer Weltkrieg die Welt in ihren Grundfesten erschüttern wird

und zwar ganz naturgemäß. Es fehlt hier Zeit und Raum, dieses alles in logischer Weise zu schildern. Nur blühtig will ich diese starren, fatalen, bedenklichen und zugleich verächtlichen, weitläufigen Canadier englischer Abstammung und insbesondere unsere Regierungskreise zu interessieren, für eine weitgehende, liberale canadische Bevölkerungspolitik zugunsten aller germanischen Völkertämme und Splitter, die einerseits uns Canadier deutscher, aber auch die Bürger englischer Abstammung beruhigen kann, wenn sie Christen der Tat und guten Willens sind und ihre sprichwörtliche tolerante Haltung wieder einnehmen, die Tradition, durch welche England erst das gemordete ist, was es heute ist, wie der tüchtige, unerschrockene Premier Gardiner von Saskatchewan ganz richtig bemerkt hat.

Ich nehme an, es ist aller Welt bekannt, daß das sogenannte alte Land, insbesondere West- und Mitteleuropa und in diesem insbesondere die der germanischen Rasse angehörigen Länder, England, Deutschland, Dänemark, Schweden, Holland, Belgien, Norwegen, Schweden, Norwegen, überpölkert sind. Das gleiche ist der Fall mit den der romanischen Rasse angehörigen Ländern Spanien und Italien, während die dritte in Europa noch amnestende Völkertämme, die slawische Rasse, vertreten durch Rußland, Polen, Tschechien usw., noch die Möglichkeit besitzt, durch intensivere Ausnutzung des Bodens sowie bessere, rationellere Arbeitsmethoden noch eine gewisse Zeit ihr kolossal wachsendes Menschenmaterial in sich aufzunehmen und später, wenn das nicht mehr der Fall ist, in den ungeheuren östlichen Weiten anzufriedeln. Bei den germanischen Völkern ist das aber jenes nicht mehr möglich außer England und Holland, die in ihre ungeheuren Dominien und Kolonien ihren überflüssigen Menschenzuwachs abstoßen können.

Daß nun bei diesen Völkern, welche einem gährenden Pulverfaß ähnlich, bei dem jede Zündung zur Entzündung der Gase verstofft ist, die innere Spannkraft einmal den Zeitpunkt erreichen wird, wo eine gewalttätige Explosion stattfindet, ist klar auf der Hand. Das ist besonders mit Deutschland und Österreich der Fall, die keine Möglichkeit haben, ihr wachsendes Menschenmaterial in großzügiger Weise in einem klimaträuglichen Lande anzusiedeln, wo jede Lebensmöglichkeit ausgenutzt ist, wo in Wahrheit bereits Millionen von Menschen von der Luft leben (s. h. die Luft wird durch entsprechende technische und chemische Einwirkung und Arbeit in die Form von Pflanzen, nährstoff und weiter durch den Farmer direkt in Brot und Fleisch verwandelt, oder durch Verfertigung entsprechender Verkaufsstellen aus Luft für Auslandsbedarf die Möglichkeit des Austausches von Lebensmitteln gegeben), wo wenn diese Heberpölkung weiter wächst und die Abwanderung der das noch freie und unbefüllte Land kontrollierenden Länder nicht aufgehalten wird, sondern noch weiter zunimmt, und nach dem durch ein raffiniertes System von Röllchen dieser Länder aus noch der Abfall ihrer Heberproduktion unmöglich gemacht wird, eine gewalttätige, alle bis herigen Dimensionen übersteigende Kriegs- oder Revolutionskatastrophe heraufbeschworen wird, sieht jeder logisch denkende Mensch. Da wir aber im 20. Jahrhundert leben, sollte ein solches grauames, tierisches Ereignis mit seinem voraussetzlichen, wahrheitlichen Endergebnis: Selbstzerfleischung der weißen Rasse und angehende Hegemonie der farbigen Massen, um jeden Preis vermieden werden, die jeden sich zivilisiert nennenden Menschen, insbesondere aber christliche Würdenträger veranlassen sollten, schon jetzt jede Gelegenheit wahrzunehmen, in ausgiebiger christlicher Nächstenliebe zu wirken. Und nicht in engherziger, internationalistischem Chauvinismus und egoistischen Gründen in geradezu verderblicher Weise sich an der weißen und in etwas engerem Sinne insbesondere der germanischen Rasse, der wahrscheinlich auch diese Hege angehöret, zu verhängen und Kind und Kindeskind einem solchen Unglück

CREAM of MALT

Das Heimgetränk der Pioniere
Per Kiste \$18.00. Per 1/2 Pfd. \$1.75
Senden Sie eine Money Order nach dem
REGINA DISTRIBUTING HOUSE
1828 Rose Street, Regina.

Adam Duck

Wien, Ost.
Real Estate und Versicherung.
Eideskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt:
Transfers, Kaufkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.
Berufungen:
Lebens- und Fagel-Versicherung.
Gebäude gegen Feuer und Diebstahl.
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Angriffe auf die Fremden geboren nur erreichen werden, daß selbe desto fester sich zusammenkneben und vereinen werden, getreu dem Motto: Einigkeit macht stark!, um ihre durch Idioten Pionierarbeit errungenen Rechte zu verteidigen und teilweise wieder zu erkämpfen. Was alles sicher nicht zur Einheit und Größe einer kommenden großen canadischen Nation beiträgt.
Mit bestem Gruß
A. Geiger.

(Anmerkung der Schriftleitung: Der gewiß hochinteressante und von Weltblick zeugende Aufsatz bedarf wohl noch einer kleinen Ergänzung. Es könnte den Anschein erwecken, als ob die deutschen Kulturpioniere im Südosten von Europa, in Rußland, seinen Randstaaten, und den österrödisch-ungarischen Nachbargeländern, die dort unter den heutigen politischen sowie wirtschaftlichen Verdrängungs- und Erdrosselungsmaßnahmen das dort herrschenden slawischen Massen nach getaner Arbeit um den Lohn ihrer generationenlangen Kulturarbeit noch Augen und Beinen ihrer Goßväter gebracht werden, die sich nach zum Beispiel von einer Heberpölkung Deutschlands wirklich reden kann. Die heutige Verdien- und Ernährungsbasis ist gewiß so idiom für das deutsche Volk, dessen Wirtschaftsraum durch den Verfall der Schmachtfrieden ungenügend verkleinert worden ist, dessen Schultern unter den wachsenden Massen der Reparationen und des Damesplans fast zusammenbrechen. Hier sind die Stellen, an denen der Hebel angelegt werden muß und auch von jedem deutschen Kultivator ohne Unterlaß der Parteiopposition angelegt wird. Ueber die ich Fragen ist sich das deutsche Volk in allen seinen Schichten einig. Nehlt es sich auf an den Nachmitteln, seinen Tieren durchzusehen, so werden doch andere Faktoren in seinem Sinne. Canada sollte sich je eigenlich in seinem eigenen Interesse glücklich schätzen, wenn es viele deutsche Einwanderer bekommen könnte, aber deswegen braucht man nicht einer deutschen Nationenwanderung nach Canada das Wort zu reden. Eine solche wäre eigentlich nur für unsere deutschen Brüder in Rußland in Frage, die unter den untraglichen Verhältnissen leben müssen, die vom moralischen und wirtschaftlichen Ruin schimmerter Art bedroht sind und die sich für unsere canadischen Väter ganz vorzüglich eignen. Deutschland hingegen benötigt für seinen kommenden großartigen Wirtschaftsaufbau alle wertvollsten Kräfte. Es hat sich dort eine Entwicklung angebahnt, welche Deutschland in ein einziges, großes, technisches und chemisches Laboratorium verwandelt, in dem auf engem Raum gewaltige industrielle Leistungen vollbracht werden, welche eines Tages die ganze Welt in atylofes Staunen versetzen werden —

Organisation und Konzentration der wirtschaftlichen und menschlichen Kräfte. Gelingt es außerdem, die Frauenkolonisation, namentlich in Ostdeutschland, besser als bisher zu fördern, so ist kein Grund zu erkennen, warum auf dem Reichsgebiet nicht weit mehr Menschen als in der Vorkriegszeit leben und prosperieren sollen. Folglich muß die Auswanderung nur als vorübergehender Notbehelf gelten, bis die inländische Wirtschaft wieder alle Kräfte absorbieren kann. Folglich hat auch das Wort „Heberpölkung“ nur relative Bedeutung, nämlich im Hinblick auf die durch Kriegs- und Nachkriegsereignisse hervorgerufenen Produktions- und Abwanderungen und auf die Unterdrückungs- und Ausbeutungswillkür ehemaliger Feinde.

Unter den „christlichen Würdenträgern“, von denen die Rede ist, vertritt der Einsender wohl nur den anglistischen Bischof Knox und vielleicht noch einige Prediger von englischen Zügen, während die übrige Geistlichkeit in diesem Punkte keine Schuld trifft.)

Spiritienfchwindel.

Ein merkwürdiger Borsall ereignete sich kürzlich während einer spiritistischen Geistesbesprechung, die im Hause einer Frau Alexander zu Nantes (Frankreich) stattfand und ein geistliches Nachspiel haben wird. Der Pastor, Journalist Jean Mathon wohnte zusammen mit einem Freund, der Sekretär der Gesellschaft für spiritistische Studien ist, der Sitzung bei. Das Medium, ein früherer Gartner namens Plaisir, der in spiritistischen Kreisen sehr bekannt ist, sah in einem durch einen Vorhang abgetrennten Winkel des Raumes, während die Zuschauer, etwa 20 an der Zahl, in einem doppelten dursichten Platz nahmen. Der Höhepunkt der Sitzung war die Besprechung der Todter der Frau Alexander, Madeleine, die vor einigen Jahren gestorben ist. Etwas Besseres schien aus dem Vorhang, der das Medium verberg, hervorzuwachen“, so schildert Plaisir den Vorgang. „Es war eine dünne, lange Erscheinung, in weiße Schleier gehüllt, ganz so, wie man sich den klassischen Geist vorstellt. Madeleine schlug sieben Töne auf dem offenen Klavier an, tanzte dann einige Schritte und küßte sich vorwärts bewegend, ihre Mutter; dabei sprach sie in einem merkwürdigen Jargon. Die Gestalt schwebte dann rund um die Stühle und bot Blumen dar. Es war ein entsetzlicher Anblick, und wir waren von Schauder ergriffen, bis plötzlich mein Gefährte und ich durch die dünnen Schleier — Götterträger erblickten. Von da an meinte der Geist an einem Arm, während ich ihn am Hals nahm, meine Tochter anzuheben und ihm die Schleier herunterriß. Da zeigte sich das Gesicht des Gärtners Plaisir. Keiner der Anwesenden war uns für ihm auch an den Nachmitteln, seinen Tieren durchzusehen, so werden doch andere Faktoren in seinem Sinne. Canada sollte sich je eigenlich in seinem eigenen Interesse glücklich schätzen, wenn es viele deutsche Einwanderer bekommen könnte, aber deswegen braucht man nicht einer deutschen Nationenwanderung nach Canada das Wort zu reden. Eine solche wäre eigentlich nur für unsere deutschen Brüder in Rußland in Frage, die unter den untraglichen Verhältnissen leben müssen, die vom moralischen und wirtschaftlichen Ruin schimmerter Art bedroht sind und die sich für unsere canadischen Väter ganz vorzüglich eignen. Deutschland hingegen benötigt für seinen kommenden großartigen Wirtschaftsaufbau alle wertvollsten Kräfte. Es hat sich dort eine Entwicklung angebahnt, welche Deutschland in ein einziges, großes, technisches und chemisches Laboratorium verwandelt, in dem auf engem Raum gewaltige industrielle Leistungen vollbracht werden, welche eines Tages die ganze Welt in atylofes Staunen versetzen werden —

Kein Telephonheimnis in Amerika.

Einem Beitrag zu dem zwar augenblicklich nicht öffentlich gemachten, von Zeit zu Zeit aber immer einmal wieder auflodernden Streit über die Frage, ob die Vereinigten Staaten im Weltkrieg von einem aktiven Eingreifen fern gehalten werden konnten oder nicht, liefern gewisse Mittelungen des früheren Chefs des Geheimdienstes der Vereinigten Staaten, William J. Flynn, die kürzlich in einer Chicagoer Wochenzeitung erschienen sind. Flynn wurde bereits im Jahre 1915 als, also zwei Jahre vor Eintritt Amerikas in den Krieg, sämtliche Telephonkabel der deutschen und österrödisch-ungarischen Bottschaft abgehört und in dreifacher Ausfertigung niedergeschrieben. Von diesen Ausfertigungen erhielten je eine das Staatsdepartement und der Geheimdienst, die dritte dessen Chef zum eigenen Gebrauch“. Diplomatische Kreise leben in dieser als „grober Vertrauensbruch“ noch milde bezeichneten Handlungsweise eines weiteren klaren Beweis dafür, daß die amerikanische Regierung bereits im Jahre 1915 entschlossen war, an der Seite der Ententemächte in den Krieg einzutreten.

Abgesehen davon, hätten jedoch die Veröffentlichungen s. J. wenig Staub aufgewirbelt, wenn nicht auf Engelheiten aus Privatreden gesprochen der höchsten Beamten der Weisheiten mitgeteilt worden wären, durch die jetzt noch Tamen der Wohingehörte Geistesfchwindel bloßgestellt werden. Dazu kommt ferner, daß gegenwärtig ein anderer Fall von „Trahtanzung“, wie man das zum Witzhören angemahnte Verfahren furs und treffend bezeichnet, die Gemüter der Nordamerikaner bewegt. Der Oberste Gerichtshof hat es nämlich für zulässig erklärt, daß Prohibitionsagenten sich in Fernverdrängungen einschalten und die geführten Unterhaltungen überhören, um daraus Material für Strafanträge wegen Hebertragung des 18. Amendements zu gewinnen. Es ist das ein neues Beispiel dafür, welsch ungeschwätzte Rechtsauffassung ein notwendiger

Sind Sie Bruchleidend?

Herr Staats, Erfinder der berühmten Staats' Abhebe Plazapads - Bruchbehandlungs-Methode, offeriert jedem Bruchleidenden Pads auf Probe und illustriertes Buch über Bruchbehandlung völlig unumsonst zu senden.
Alle Bruchleidenden sollten uns sofort bezüglich dieser großartigen Offerte schreiben. Das Wunder des Zeitalters, im Gebrauch von tausenden Bruchleidenden. Mit Gold-Medaille und ehrenvoller Anerkennung auf der Panama-Pacific-Ausstellung ausgezeichnet. Keine Schnallen, Riemen oder Stahlfäden daran befestigt. Reich wie Sammet, leicht anzubringen, vermnügt.
Hört auf, den Druck mit Stahl- oder Gummibändern zu verstimmen. Vermeidet gefährliche Operation. Schließt die Bruchöffnung auf natürliche Weise. Sendet sofort den nachstehenden Kupon für Pads auf Probe und illustriertes Buch über Bruchheilung — alles völlig unumsonst.
Gratis Probe-Kupon
Hages Laboratories, Inc.,
2888 Stuart Bldg., St. Louis, Mo.
Name _____
Adresse _____



The Farmer says
Es ist bewiesen, daß feinste Qualität
Nalzgebraucht wird beim Brauen von
PITZL'S FAMOUS BEER
Für das Aroma, welches solche Beliebtheit gefunden hat, durch welche dieses Getränk bekannt ist, kann nur rechte guten Brauereit, guten Brauen und genügendem Lager zuzuschreiben sein. Es berechtigt seinen Vorkurs: Das Beste ist dieses Getränk.

Deutscher Sport.

Berlin — Lott's Rache, die deutsche Weiteratmosphäre, hat einen neuen Weltrekord im Schwimmen über 200 Meter für Damen aufgestellt und die Strecke in 11 Minuten 11 2/10 Sekunden durchschwommen. (Der antike Weltrekord für 200 Meter Schwimmen für Damen ist 13 Minuten 15 2/5 Sekunden und wurde von Fräulein Holland aufgestellt.)
Düsseldorf — Der deutsche Kanuist A. Gortz erreichte hier den Weltrekord für den 100 Meter-Kanu, indem er die Distanz in 10 4/10 Sekunden durchfuhr.
Fraulein Queblein stellte einen neuen Weltrekord für Damen im Skistochsen auf. Sie erreichte 11 1/2 Meter oder 39 Fuß 2 1/2 Zoll.
Hamburg — Dr. Siegfried Schiff, ein 66 Jahre alter Berliner Arzt, schwamm in 4 Stunden 56 Minuten um Helgoland herum. Helgoland besteht aus zwei kleinen Inseln, die Dünne und der eine Ringeinsele weiter westlich, liegen die Haupt- oder Ringeinsele. Die größte Länge der Insel ist etwa eine Meile.

Donnabendveranstaltungen.

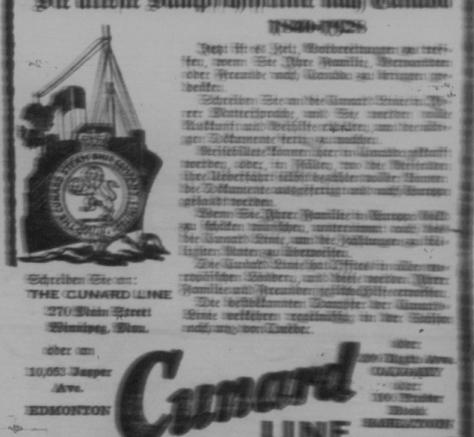
Donnabendveranstaltungen. Von 8 bis 9 Uhr, am Gildesaal, werden alle Mitglieder des Vereins zum gemeinsamen Abendessen eingeladen. Die Karten sind im Vereinsbüro zu haben. Der Abend wird durch eine interessante Vortragsveranstaltung und eine musikalische Aufführung abgerundet.
Der Verein für die Verbreitung des deutschen Schrifttums in Kanada hat am 27. Juli in der St. Paul's Church eine öffentliche Lesung abgehalten. Der Vortrag über die deutsche Literatur in Kanada wurde von Fräulein Gortz gehalten und wurde von Fräulein Gortz moderiert.
Der Verein für die Verbreitung des deutschen Schrifttums in Kanada hat am 27. Juli in der St. Paul's Church eine öffentliche Lesung abgehalten. Der Vortrag über die deutsche Literatur in Kanada wurde von Fräulein Gortz gehalten und wurde von Fräulein Gortz moderiert.

Donnabendveranstaltungen.



DEAL WITH YOUR OWN CO-OPERATIVE CREAMERY ORGANIZATION
Ihre Garantie
"Gerechte Behandlung"
TAG YOUR CAR
FOR BEST RESULTS
SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERY LTD.

Die älteste Dampfschifflinie nach Canada



Die älteste Dampfschifflinie nach Canada
1840-1926
Schreiben Sie an:
THE CUNARD LINE
270 Main Street
Winnipeg, Man.
oder an:
10, 263 Jasper Ave.
EDMONTON

C.P.R.
Dampfschiffskarten
Besondere Preise für Immigranten aus allen Ländern Europas.
Affinität und spezielle Erbaumäßigkeiten (Special Bermites) kostenlos.
Auslandspässe (Foreign Passports) für Auswanderer.
Schiffverträge in amerikanischen Dollars zu niedrigen Rates, nach allen Teilen der Welt.
Volle Informationen werden gern durch den nächsten C.P.R.-Agenten erteilt, oder man schreibt in deutscher Sprache direkt zu einem der folgenden:
Room 106A C.P.R. Bldg., Edmonton.
Room 115, C.P.R. Bldg., Saskatoon.
oder
W. C. CASEY
General Agent
Canadian Pacific Railway
372 Main Street — Winnipeg, Man.

Bekanntmachung
Unsere werten Kunden, Freunden und Gönnern, diene zur Nachricht, daß wir gestuzungen wurden, unser Geschäft zu vergrößern, und daher die Office nach 1531-11te Ave., in den neuen Fuhrmann-Block zu verlegen.
Wir danken allen für das geschenkte Vertrauen und versichern, auch fernerhin beste und zuverlässigste Ausführung aller Aufträge und halten uns auch weiter auf diese befehlen.
Wenn Ihr zur Exhibition nach hier kommt, dann seid bestens eingeladen uns zu besuchen, und sind wir bereit wie in früheren Jahren, Euch mit Ausflüssen zu dienen und Gepäck etc. aufzubehalten.
Mit aller Hochachtung,
J. C. WEHRENS & SON
NOTARY PUBLIC, INSURANCE AGENTS, REAL ESTATE, STEAMSHIP TICKETS ETC.
Office Phone 2906 — 1531-11th Ave., Regina — Res. Phone 3460

Bekanntmachung
Unsere werten Kunden, Freunden und Gönnern, diene zur Nachricht, daß wir gestuzungen wurden, unser Geschäft zu vergrößern, und daher die Office nach 1531-11te Ave., in den neuen Fuhrmann-Block zu verlegen.
Wir danken allen für das geschenkte Vertrauen und versichern, auch fernerhin beste und zuverlässigste Ausführung aller Aufträge und halten uns auch weiter auf diese befehlen.
Wenn Ihr zur Exhibition nach hier kommt, dann seid bestens eingeladen uns zu besuchen, und sind wir bereit wie in früheren Jahren, Euch mit Ausflüssen zu dienen und Gepäck etc. aufzubehalten.
Mit aller Hochachtung,
J. C. WEHRENS & SON
NOTARY PUBLIC, INSURANCE AGENTS, REAL ESTATE, STEAMSHIP TICKETS ETC.
Office Phone 2906 — 1531-11th Ave., Regina — Res. Phone 3460

Bekanntmachung
Unsere werten Kunden, Freunden und Gönnern, diene zur Nachricht, daß wir gestuzungen wurden, unser Geschäft zu vergrößern, und daher die Office nach 1531-11te Ave., in den neuen Fuhrmann-Block zu verlegen.
Wir danken allen für das geschenkte Vertrauen und versichern, auch fernerhin beste und zuverlässigste Ausführung aller Aufträge und halten uns auch weiter auf diese befehlen.
Wenn Ihr zur Exhibition nach hier kommt, dann seid bestens eingeladen uns zu besuchen, und sind wir bereit wie in früheren Jahren, Euch mit Ausflüssen zu dienen und Gepäck etc. aufzubehalten.
Mit aller Hochachtung,
J. C. WEHRENS & SON
NOTARY PUBLIC, INSURANCE AGENTS, REAL ESTATE, STEAMSHIP TICKETS ETC.
Office Phone 2906 — 1531-11th Ave., Regina — Res. Phone 3460

Bekanntmachung
Unsere werten Kunden, Freunden und Gönnern, diene zur Nachricht, daß wir gestuzungen wurden, unser Geschäft zu vergrößern, und daher die Office nach 1531-11te Ave., in den neuen Fuhrmann-Block zu verlegen.
Wir danken allen für das geschenkte Vertrauen und versichern, auch fernerhin beste und zuverlässigste Ausführung aller Aufträge und halten uns auch weiter auf diese befehlen.
Wenn Ihr zur Exhibition nach hier kommt, dann seid bestens eingeladen uns zu besuchen, und sind wir bereit wie in früheren Jahren, Euch mit Ausflüssen zu dienen und Gepäck etc. aufzubehalten.
Mit aller Hochachtung,
J. C. WEHRENS & SON
NOTARY PUBLIC, INSURANCE AGENTS, REAL ESTATE, STEAMSHIP TICKETS ETC.
Office Phone 2906 — 1531-11th Ave., Regina — Res. Phone 3460

Bekanntmachung
Unsere werten Kunden, Freunden und Gönnern, diene zur Nachricht, daß wir gestuzungen wurden, unser Geschäft zu vergrößern, und daher die Office nach 1531-11te Ave., in den neuen Fuhrmann-Block zu verlegen.
Wir danken allen für das geschenkte Vertrauen und versichern, auch fernerhin beste und zuverlässigste Ausführung aller Aufträge und halten uns auch weiter auf diese befehlen.
Wenn Ihr zur Exhibition nach hier kommt, dann seid bestens eingeladen uns zu besuchen, und sind wir bereit wie in früheren Jahren, Euch mit Ausflüssen zu dienen und Gepäck etc. aufzubehalten.
Mit aller Hochachtung,
J. C. WEHRENS & SON
NOTARY PUBLIC, INSURANCE AGENTS, REAL ESTATE, STEAMSHIP TICKETS ETC.
Office Phone 2906 — 1531-11th Ave., Regina — Res. Phone 3460